

Marlow-Kurier



Amtliches Bekanntmachungsblatt der Stadt Marlow

Nr. 02

Dienstag, den 21. Februar 2017

22. Jg.

Die Grüne Stadt Marlow - Stadt des Vogelparks



- INHALT:**
- Amtliche Informationen zu den Zeiten der Vollsperrung bezüglich der Durchführung des 14. ScanHausCup Marlow am 22.04. und 23.04.2017
 - Verbrennen von pflanzlichen Abfällen - Wichtige Mitteilung des Landkreises Vorpommern-Rügen
 - Bereitschaftsplan für den Winterdienst in der Stadt Marlow

„Der Natur zuliebe ...“

Die nächste Ausgabe des „MARLOW-KURIER“ erscheint am 14. März 2017

Amtliche Bekanntmachungen

WASSER - UND BODENVERBAND



„Untere Warnow-Küste“ - Körperschaft des öffentlichen Rechts -

In der Zeit vom 07.03.2017 - 29.03.2017 führt der Wasser - und Bodenverband „Untere Warnow-Küste“ die diesjährige Gewässerschau durch.

Die Schauen sind öffentlich.

Es werden die Anlagen und der Zustand der Gewässer besichtigt sowie kurz- und langfristige Unterhaltungsmaßnahmen besprochen. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 0381 4909768 oder in der Geschäftsstelle in der Alt Bartelsdorfer Str. 18A in 18146 Rostock.

Ablaufplan der Gewässer- und Schöpfwerksschau 2017

Schaubezirk (SB)	Schaubeauftragter	WBV	Datum	Uhrzeit	Treffpunkt	Gemeinden	
SB III	Zarnow	von Hollen	Schmid	Dienstag 07.03.17	8.00	Zarnowhufe 1, Prisannewitz, KaPri OHG	Dummerstorf (Ortsteile Damm, Dummerstorf, Kavelstorf, Prisannewitz), Wiendorf, Dolgen am See
SB IV a	Kösterbeck Wilde Wiese Süd	Suckow/Thiel	Steinhagen	Mittwoch 08.03.17	8.00	Flittergut Bandelstorf, am Uhrenhaus	Dummerstorf (Ortsteile Kessin, Lieblingshof), Sanitz
SB IV b	Kösterbeck Wilde Wiese Nord	Suckow/Thiel	Schmid	Donnerstag 09.03.17	8.00	Sanitz Bahnhof	Sanitz, Broderstorf, Thulendorf
SB V a	Rostock Ost	Thies	Steinhagen	Dienstag 14.03.17	8.00	Graal-Müritz Rathaus Parkplatz	Graal-Müritz, Rövershagen
SB V b	Rostock Ost Carbäk u. Peezer Bach im LK	Thies	Schmid	Mittwoch 15.03.17	8.00	Bentwisch Hotel Hasenheide Parkplatz	Bentwisch, Kl. Kussewitz, Floggentin, Broderstorf, Poppendorf, Mönchhagen
SB V c	Rostock Ost	Thies	Just	Donnerstag 16.03.17	8.00	Neubrandenburger Straße Parkplatz Lidl	HRO (Nordosten, Nienhagen, Markgrafenheide)
SB VI	Wallbach	Hartmann	Just	Dienstag 21.03.17	8.00	Neu Hirschburg Kurve	Ribnitz-Damgarten, Dierhagen, Marlow, Gelbensande, Blankenhagen
SB I	Rostock West	Schmeil	Steinhagen	Mittwoch 22.03.17	8.00	Warnemünde Wetterstation Parkplatz	HRO (Warnemünde, Nordwesten, Reutershagen), Elmenhorst/Lichtenhagen, Lambrechtshagen, Admannshagen/Bargeshagen
SB II	Rostock Süd	Zeplien	Schmid	Donnerstag 23.03.17	8.00	Kirche Blestow	HRO (Südstadt, Stadtmitte, Blestow), Kritzmow, Pöbchow, Papendorf, Ziesendorf, Benitz, Schwaan
Schöpfwerks- und Deichschau Hansestadt Rostock	Thies	Krieger	Dienstag 28.03.17	8.00	Geschäftsstelle WBV	Schöpfwerke: Luak, Klostergraben, Scharrier Bach, Schwanenteich, Verbindungsweg, Gehlsdorf, Peez, Stuthof	
Schöpfwerks- und Deichschau Graal-Müritz, Klockenhagen	Thies	Krieger	Mittwoch 29.03.17	8.00	Schöpfwerk Stromgraben - Graal Müritz, Heuwiesenweg	Schöpfwerke: Stromgraben, Moorgraben, Hirschburg	

Bekanntmachung zur Gewässerunterhaltung des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Warnow - Küste“

Die Gewässerunterhaltung an den Gewässern 2. Ordnung wird in diesem Jahr in folgenden Zeiträumen durchgeführt:

Krautung: 15.07.2017 - 30.11.2017
Grundräumung: 15.07.2017 - 15.03.2018

Die Instandhaltung von Gewässern, Rohrleitungen, Stauen, Schöpfwerken usw. erfolgt ganzjährig.

Die Baubetriebe sind verpflichtet, genaue Absprachen mit den Anliegern über den konkreten Zeitpunkt der Unterhaltungsarbeiten durchzuführen.

Gemäß § 41 des Wasserhaushaltsgesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. August 2016 (BGBl. I S. 1972) geändert worden ist und § 66 Wassergesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LWVG) vom 30.11.19 92 (GVObI. M-V S. 669), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 27. Mai 2016 (GVObI. M-V S. 431, 432) und der Satzung unseres Verbandes sind die Eigentümer des Gewässerbettes, die Anlieger und Hinterlieger

verpflichtet, die Durchführung der Unterhaltungsarbeiten und die Benutzung der Grundstücke zu dulden und den anfallenden Aushub auf den Ufergrundstücken aufzunehmen.

Zur Durchführung der Arbeiten sind in Absprache mit dem jeweiligen Baubetrieb E-Zäune und andere bewegliche Hindernisse von den Nutzern zurückzusetzen. Entlang der Böschungsoberkanten der Gewässer ist ein beidseitiger Unterhaltungstreifen in einer Breite von 5 Metern so zu bewirtschaften, dass die Unterhaltung nicht behindert wird.

Allen Eigentümern und Nutzern von betroffenen Grundstücken (Anlieger und Hinterlieger), Inhabern von Fischereirechten, Mitgliedern, Verbänden und Gewässerbenutzern wird die Möglichkeit auf Anhörung, zur schriftlichen Äußerung bzw. zur Niederschrift in unseren Diensträumen in 18146 Rostock, Alt Bartelsdorfer Str. 18a, Telefon: 0381 4909768 gewährt.

gez. Thies

Verbandsvorsteher

WBV „Untere Warnow - Küste“

1. Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Recknitz-Boddenkette“

In Vorbereitung auf die Festlegung des Leistungsumfanges und die Vergabe von Leistungen zur Unterhaltung von offenen Vorflutern, Rohrleitungen, Bauwerken und Schöpfwerken führt der Wasser- und Bodenverband in der Zeit

**vom 03. April 2017 bis 25. April 2017
die öffentliche Verbandsschau**

an den Verbandsgewässern durch.

Interessierte Bürger können an der Grabenschau teilnehmen.

Schauplan der Verbandsschau 2017

Schaubezirk	Schauführer	Termin/ Uhrzeit	Treffpunkt Uhrzeit
1 Fischland-Darß Zingst	Herr Reichelt	03. April 08:00	Büro Gut Darß Sozialgebäude in 18375 Born
2 Klosterbach	Herr Körner	25. April 08:00	Wasser- und Bodenverband „Recknitz- Boddenkette“ Bahnhofstr. 11 18311 Ribnitz- Damgarten
3 Saaler Bach	Herr Meier	05. April 08:00	Feuerwehr, 18317 Saal
4 Schulenberger Mühlenbach	Herr Engel	04. April 08:00	Saal „Dorfhaus“ 18337 Schulenberg
5 Reppeliner Bach	Herr Prof. Dr. Köppen	06. April 08:00	Rathaus Sanitz Rostocker Str. 19 18190 Sanitz
6 Thelkow/Selpin Stadt Bad Sülze	Herr Harms	19. April 08:00	Rathaus Bad Sülze Sitzungssaal Am Markt 1 18334 Bad Sülze
7 Polchow	Herr Schink	11. April 08:30	Feuerwehr Wardow 18299 Wardow
8 Cammin	Herr Müller, Heinz-Jürgen	06. April 08:00	Rathaus Sanitz Rostocker Str. 19 18190 Sanitz
9 Tribohmer Bach	Herr Groth	20. April 09:00	Büro Landhof GmbH Kastanien- straße 5 18320 Pantlitz

2. Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Recknitz-Boddenkette“

Die Gewässerunterhaltung an den Gewässern 2. Ordnung in dem Einzugsgebiet des Wasser- und Bodenverbandes „Recknitz-Boddenkette“ wird in diesem Jahr in folgenden Zeiträumen durchgeführt:

Krautung: 23.05.2017 bis 30.11.2017
Grundräumung/Holzung: Januar bis Dezember 2017
Recknitzkrautung: 01.06. bis 30.06. und
 01.09. bis 30.09.2017

Die Instandhaltung von Gewässern, Rohrleitungen, Stauen, Schöpfwerken usw. erfolgt ganzjährig.

Die Baubetriebe sind laut Ausschreibung verpflichtet, Absprachen mit den Anliegern über die Durchführung der Unterhaltungsarbeiten durchzuführen.

Gemäß § 41 des Wasserhaushaltsgesetzes und § 66 des Wassergesetzes des Landes M-V (LWaG) und der Satzung des Verbandes haben die Eigentümer des Gewässerbettes, die Anlieger und Hinterlieger das Betreten der Grundstücke zur Durchführung von Unterhaltungsarbeiten zu dulden sowie das Mähgut und den anfallenden Aushub auf den Ufergrundstücken aufzunehmen.

Zur Durchführung der Arbeiten sind in Absprache mit dem jeweiligen Baubetrieb E-Zäune und andere bewegliche Hindernisse von den Nutzern zurückzusetzen.

Allen Eigentümern und Nutzern von betroffenen Grundstücken (Anlieger und Hinterlieger), Inhabern von Fischereirechten, Mitgliedern, Verbänden und Gewässerbenutzern wird die Möglichkeit auf Anhörung, zur schriftlichen Äußerung bzw. zur Niederschrift in unseren Diensträumen in

18311 Ribnitz-Damgarten,
Bahnhofstraße 11
Tel.: 03821 720051, Fax -721750
E-Mail: WBV_Ribnitz@wbv-mv.de

gewährt.

gez. Groth

Verbandsvorsteher

Stadt Marlow
Der Bürgermeister
Am Markt 1
18337 Marlow

09.02.2017

Amtliche Bekanntmachung

Nr. I/10-0008-17

Amtliche Informationen zu den Zeiten der Vollsperrung im Ortsteil Marlow der Stadt Marlow sowie weiteren verkehrsrechtlichen Einschränkungen im Einzugsgebiet der Stadt Marlow im Rahmen der Durchführung des 14. Scan-HausCup Marlow am Samstag, d. 22.04. und Sonntag, d. 23.04.2017

Sehr geehrte Einwohner,
die Stadt Marlow als Veranstalter, vertreten durch den Bürgermeister Herrn N. Schöler, die Scan Haus Marlow GmbH als Hauptsponsor, vertreten durch Herrn F. Kunz, der „Förderverein Radfahren in M-V“ e. V. als Ausrichter, vertreten durch Frau W. Piepenhagen, geben im Verbund mit dem Organisationsbüro in Vorbereitung des diesjährigen Radsportereignisses ausgewählte Informationen in diesem „Marlow Kurier“ zur Kenntnis. Somit ist der Gesamtablauf öffentlich bekannt und jedermann kann den Beginn und das Ende dieser Radsportveranstaltung eindeutig nachvollziehen und sich höchstpersönlich auf die damit verbundenen teilweisen Einschränkungen, insbesondere hinsichtlich der Inanspruchnahme von öffentlich-rechtlichen Verkehrsräumen, einstellen.

Es wird ebenso auf die Aushänge am Rathaus seit Februar 2017 hingewiesen, gleichfalls wird seit dem 10.02.2017 der Text dieser Amtlichen Bekanntmachung auf der Homepage der Stadt Marlow in der Rubrik „Aktuelles“ veröffentlicht. Nut-

zen Sie bitte diese Informationsmöglichkeiten. In diesem Jahr werden 16 Radrennen, davon 8 am Samstag und 8 am Sonntag, für die Radrennfahrer angeboten. Zwei Radtourenfahrten am Sonntag und eine Radwandertourfahrt für jedermann sind zusätzlich geplant.

Wie im Vorjahr wird schwerpunktmäßig seitens der Behörde - Stadt Marlow - Der Bürgermeister - insbesondere auf die Vollsperrung und das Halteverbot sowie die Standorte der diesbezüglich aufzustellenden Hinweisschilder, wie nachfolgend, amtlich hingewiesen.

Auf die Zeiten für die Vollsperrung im Ortsteil Marlow am 22.04.2017 sowie am 23.04.2017 und die Einschränkungen für Nutzfahrzeuge in den Nacht- und Morgenstunden vom 22.04. zum 23.04.2017 wird durch die Informationen des Organisationsbüros in diesem „Marlow Kurier“ hingewiesen.

Vollsperrung im OT Marlow

Samstag 22.04.2017, 09:30 Uhr - 17:30 Uhr

Sonntag 23.04.2017, 10:30 Uhr - 17:00 Uhr

Auf diese Vollsperrung wird durch eine zusätzliche Beschilderung der Zufahrten zum OT Marlow aufmerksam gemacht. Standorte sind:

- Gresenhorst L 191/Abzweig L 182
- Petersdorf L 191/Abzweig K 5
- Ribnitz-Damgarten B 105/Abzweig L 181
- L 22 bei Schlemmin am Abzweig Semlow
- L 19 Kneese/Abzweig L 181
- Dettmannsdorf L 19/Abzweig L 18

Am Samstag, d. 22.04.2017 ist somit, wirksam im Ortsteil Marlow, die Durchfahrt durch den Ortsteil Marlow für die Zufahrt aus Richtung Ribnitz-Damgarten, (L 181), ebenso aus Richtung Semlow (L 18) zeitweise wegen des kleinen Rundkurses - Bergkriterium - (1,4 km) gesperrt.

Beachten Sie bitte die notwendigen Umleitungen.

Zu beachten ist am Sonntag, d. 23.04.2017, dass die Zufahrt zum Vogelpark Marlow nur über die L 19, d. h. die Abzweigung aus Dettmannsdorf-Kölnow, somit weitergehend auf der L 18, wie in den Vorjahren, möglich ist. Ebenso wird in diesem OT für die 4 Straßenrennen die Ampelregelung zeitweise aufgehoben.

Auf diese Besonderheiten wird an beiden Tagen auch über den Verkehrsfunk hingewiesen.

Zusätzliche Bekanntmachungen/Informationen werden in der lokalen Presse sowie auf der Homepage der Stadt Marlow unter www.stadtmarlow.de veröffentlicht. Das Halteverbot wird am 22.04.2017 von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr, bezogen auf den Streckenverlauf des Radrennens (1,4 km Rundkurs) am Samstag im OT Marlow und am Sonntag, d. 23.04.2017 bezogen auf den Streckenverlauf des Radrennens 2, 6 km Rundkurs ab 09:00 Uhr bis 17:30 Uhr durchgesetzt.

Die Aufstellung der Beschilderung - Halteverbot im OT Marlow - kann jedermann bereits ab Mittwoch, d. 19.04.2017 zur Kenntnis nehmen und sich somit langfristig darauf einrichten.

Die Art und Weise der öffentlichen Bekanntmachung/Inkenntnissetzung über Maßnahmen, die behördlicherseits in Vorbereitung des 14. ScanHausCup Marlow notwendig sind, ist vorsorglich mit der Abteilung Verkehrsangelegenheiten - Allgemeine Ordnung des Landkreises Vorpommern-Rügen abgestimmt.

gez. Schöler
Bürgermeister

(Siegel)

Amtliche Mitteilungen

Stellenausschreibung

Die Stadt Marlow ist eine amtsfreie Gemeinde mit ca. 4.600 Einwohnern im Westen des Landkreises Vorpommern-Rügen.

In der Stadt Marlow ist die Stelle eines/einer

Sachbearbeiters(in) Steuern und Abgaben

mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden im Rahmen einer Elternzeitvertretung zum 01.04.2017 oder später zu besetzen. Die Stelle ist voraussichtlich bis zum 15.07.2018 befristet. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe E 6 TVöD.

Aufgabenschwerpunkte sind:

- Kalkulation, Festsetzung und Erhebung kommunaler Steuern und Gebühren
- Die Klärung von Bürgeranliegen zu Gemeindesteuerfragen
- Bearbeitung von Widersprüchen

Anforderungen:

- abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten bzw. vergleichbare Ausbildung,
- Abschluss als Finanzbuchhalter wünschenswert
- PC-Kenntnisse und Erfahrungen mit MS-Office Programmen
- Führerschein Klasse B ist von Vorteil

Für die Tätigkeit erwarten wir:

Gesucht wird eine gewissenhafte, einsatzfreudige und loyale Persönlichkeit mit organisatorischen Fähigkeiten. Wir erwarten von Ihnen Flexibilität bei der Gestaltung der Arbeitszeit und Entscheidungskraft.

Sie zeichnen sich durch Teamfähigkeit, Belastbarkeit, überzeugendes Durchsetzungs- und Kommunikationsvermögen, Verhandlungsgeschick sowie zuverlässiges und systematisches Arbeiten aus.

Die schnellstmögliche Aneignung von Kenntnissen der Steuergesetzgebung einschließlich einschlägiger Rechtsverordnungen und sonstiger Bestimmungen, wie auch der eingesetzten EDV-Anwendungen für das Steuer- und kommunale Haushaltswesen wird erwartet.

Hinweis:

Weitergehende Auskünfte erteilt Herr Morwinsky unter 038221 410-26.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 10.03.2017 an die

Stadt Marlow

Personalabteilung

Kennwort: „Ausschreibung Personal“

Am Markt 1

18337 Marlow

oder per E-Mail an: personal@stadtmarlow.de

Aus Kostengründen bitten wir die Bewerber/innen, Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Diese werden nicht zurückgesandt und nach der Besetzung der Stelle vernichtet. Im Rahmen einer Bewerbung entstehende Kosten, einschließlich etwaiger Reisekosten, die aufgrund eines Vorstellungsgesprächs anfallen, werden nicht erstattet.

gez. Schöler
Bürgermeister

Bereitschaftsplan für den Winterdienst

Generell sind während der Öffnungszeiten der Stadt Marlow in dieser Sache zuständig:

- 2.1 Frau Trompa
von Montag - Freitag Tel.-Nr. 038221-4100
- 2.2 Die Firmen Landtechnik Fink und Claus-Michael Peithmann haben gegenüber dem SB Zentrale Dienste der Stadt Marlow (Mo. - Fr. von 7:30 Uhr bis 16:00 Uhr), eine Rückmeldung über die tatsächliche und notwendige Gewährleistung der abgestimmten Maßnahmen zu vollziehen. Dies betrifft gleichfalls die ortsgebundenen Dringlichkeitsentscheidungen.
- 2.3. Die Bereitschaft an den Wochenenden und den Fest- und Feiertagen wird wie folgt gesichert:

Falls eine Verhinderung zur Wahrnehmung des Bereitschaftsdienstes anhängig wird, ist sowohl eigenständig die Ersatzperson zu benennen als auch dem Unternehmen eigenständig diese Änderung mitzuteilen.

Datum	Name	telefonische Erreichbarkeit
25. - 26.02.2017	Schöler, Norbert	038221 287 0173 5429830
04. - 05.03.2017	Morwinsky, Ralf	038221 80859 0170 8205166
11. - 12.03.2017	Morwinsky, Ralf	038221 80859 0170 8205166

Stadtvertreterversammlung am 01.02.2017

Der Stadtpräsident informiert

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, wie bereits im „Marlow-Kurier“ vom 19.10.2001 mitgeteilt, möchte ich als Stadtpräsident die Beschlüsse aus dem öffentlichen Teil der Stadtvertreterversammlung der Stadt Marlow vom 01.02.2017 in unserem Amtlichen Bekanntmachungsblatt, dem „Marlow-Kurier“, mit dem Kurztitel veröffentlichen.

Hinweis:

Die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der Stadtvertreterversammlung ist für die Einwohnerinnen und Einwohner unserer Stadt einsehbar. In der Folge können Sie dieser Sitzungsniederschrift den vollständigen Beschlusstext entnehmen.

Die gefassten Beschlüsse in dem öffentlichen Teil der Stadtvertreterversammlung am 01.02.2017 habe ich Ihnen nachfolgend aufgeführt:

- Billigung der Sitzungsniederschrift der 17. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Marlow vom 07.12.2016
- Durchführung einer Kommunalwahl im Wahlgebiet der Stadt Marlow am 04.09.2016 - Unmittelbare Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Marlow, wegen Ablaufes der Amtszeit
hier: Ernennung von Herrn Norbert Schöler zum hauptamtlichen Bürgermeister der Stadt Marlow als Beamteten auf Zeit im Zeitraum vom 09.03.2017 für die Amtszeit von 9 Jahren
- Wahl der Vertreter der Stadt Marlow in die Verbandsversammlung in Zweckverbänden/Verbänden
hier: Wahl der neu zu besetzenden Stelle eines weiteren Vertreters in der Verbandsversammlung des AZV Marlow - Bad Sülze
Gast: Herr Harnack

- Vollzug des § 45 Abs. 3 Nr. 1 Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) „Haushaltsatzung“
hier: Beratung zur Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan der Stadt Marlow für das Haushaltsjahr 2017
- Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 20 Wohngebiet „Hofweg“ der Stadt Marlow gem. § 1 Abs. 3 BauGB
- Auflösung der zweckgebundenen Kapitalrücklage für den kommunalen Wohnungsbestand gemäß § 18 Abs. 4 GemHVO-Doppik
- Neubildung bzw. Umwidmung der mit Erstellung der EÖB gebildeten zweckgebundenen Kapitalrücklage für den kommunalen Wohnungsbestand gem. § 37 Abs. 6 i. V. m. § 18 GemHVO-Doppik nach Auflösung der bestehenden zweckgebundenen Kapitalrücklage in gleicher Höhe für alle kommunal vermieteten Objekte
- Stellungnahme der Stadt Marlow für das Bauvorhaben Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage gem. § 36 BauGB
Bauort: Marlow, Krähenberg 14
- Stellungnahme der Stadt Marlow für das Bauvorhaben Umbau Einfamilienwohnhauses durch Veränderung und Ausbau der Dachkonstruktion von einem 25° - Walmdach in ein 40° - Satteldach gem. § 36 BauGB
Bauort: Marlow, Mühlenweg 21

Die gefassten Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Stadtvertreterversammlungen werden jeweils zum Sitzungsbeginn der darauf folgenden Stadtvertreterversammlung durch den Stadtpräsidenten öffentlich bekannt gemacht. Diese Alternative wurde gewählt, da nach der Schließung des nichtöffentlichen Teils der Stadtvertreterversammlung, in deren Anschluss diese öffentliche Bekanntmachung ebenfalls möglich wäre, im Regelfall keine Einwohner mehr anwesend sind. Die Öffentlichkeit dieser gefassten Beschlüsse wird so hergestellt, dass dadurch der Zweck der Nichtöffentlichkeit nicht gefährdet wird und insoweit beispielsweise die Vergabesummen und personenbezogenen Daten aus datenschutzrechtlichen Gründen vom Stadtpräsidenten, wie bekannt, nicht benannt werden.

gez. *Schlesiger*
Stadtpräsident

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

aus gegebener Veranlassung möchte ich sowohl über die ordnungsgemäße Beantragung einer Gestattung als auch über die Anmeldung eines Lagerfeuer/Brauchstumsfeuers informieren.

1. Information über die Beantragung einer Gestattung für einen vorübergehenden Gaststättenbetrieb nach § 12 Abs. 1 Gaststättengesetz (GastG)

Für was benötigt man eine Gestattung?

Eine Gestattung wird benötigt, wenn im Rahmen eines besonderen Anlasses, bspw. einem Vereinsfest oder einem Dorffest, vorübergehend ein Alkoholausschank stattfinden soll.

Wer benötigt eine Gestattung?

Eine Gestattung benötigt derjenige/ der Verein, welcher Ausschank alkoholischer Getränke anlässlich eines besonderen, vorübergehenden Anlasses (z. B. Vereinsfest) betreiben will. Besteht bereits eine Gaststättenkonzession gem. § 2 GastG für die geplante Ausschankfläche, ist keine Gestattung notwendig.

Wer nur alkoholfreie Getränke oder Essen ausgeben möchte, benötigt diese ebenfalls nicht.

Die Erlaubnisfreiheit entbindet nicht von der Einhaltung der gewerberechtlichen Vorschriften, wie zum Bsp. Anzeigepflicht, Speerzeitregelung oder Kenntnisse zur Einhaltung der lebensmittelrechtlichen Vorschriften etc.! Den Beginn der Tätigkeit (erst nach Erteilung der Gaststättenerlaubnis zulässig) müssen Sie in jedem Fall beim Gewerbeamt anzeigen (§ 14 GewO).

Wer muss diese Gestattung beantragen?

Wollen nur Sie persönlich den Alkoholausschank betreiben, so müssen Sie den Antrag stellen. Soll der Alkoholausschank durch einen Verein betrieben werden, so muss nicht zwingend der jeweilige Vorsitzende die Gestattung beantragen, dies kann z. B. auch ein Kassenwart übernehmen. Als „Verantwortlicher“ kann bei Bedarf separat bspw. der Vereinsvorsitzende eingetragen werden.

Bis wann ist die Gestattung zu beantragen?

Die Gestattung muss so rechtzeitig beantragt werden, dass dieser Antrag auch noch abschließend geprüft und bearbeitet werden kann. Daher ist der Antrag **mindestens 2 Wochen vor dem geplanten Veranstaltungsbeginn** zu beantragen. Bei später beantragten Gestattungen kann nicht sicher davon ausgegangen werden, dass die Bearbeitung noch rechtzeitig erfolgt und Ihnen die Gestattung auch noch rechtzeitig per Post zugehen kann.

Habe ich einen Anspruch darauf, dass mir meine beantragte Gestattung auch erteilt wird?

Nein. Sie haben lediglich einen Anspruch darauf, dass über den Antrag mit korrekt ausgeübtem Ermessen entschieden wird, sofern dieser rechtzeitig bei uns einging. Liegen jedoch die notwendigen Voraussetzungen für die Erteilung der Gestattung nicht vor, so kann diese nicht erteilt werden.

Was sind die Voraussetzungen für die Erteilung der Gestattung?

Zunächst einmal sollten Sie alle abgefragten Angaben auf dem Antragsformular ausfüllen.

Grundlegendste Voraussetzung ist, dass der Alkoholausschank in einem untergeordneten Rahmen eines besonderen Anlasses stattfindet. Soll der Ausschank nur um des Ausschanks Willen durchgeführt werden, liegt kein besonderer Anlass vor.

Ein besonderer Anlass liegt auch nicht vor, wenn dieser Anlass regelmäßig stattfinden soll, also z. B. jedes zweite Wochenende im Monat.

Mir liegt keine Gestattung vor. Und nun?

Dann dürfen Sie keinen Alkohol ausschenken. Findet dennoch ein Alkoholausschank statt, begehren Sie eine Ordnungswidrigkeit, welche in einem Ordnungswidrigkeitsverfahren mit Geldbuße belegt werden kann.

Was kostet mich so eine Gestattung?

Auf der Grundlage der Kostenverordnung für Amtshandlungen auf dem Gebiet des Gewerbes (Gewerbekostenverordnung - GewKostVO M-V) vom 11. Oktober 2010

Gestattung bis einen Tag	
je Standort	31,00 EUR
je weiteren Tag je Standort	15,50 EUR, jedoch nicht mehr als 256,00 EUR
Nachträgliche Auflagen bei Gestattung, § 12 Absatz § GastG	15,50 EUR bis 77,00 EUR

Die Formulare können Sie sich gerne auf der Homepage der Stadt Marlow www.stadtmарlow.de herunterladen. Ebenso erhalten Sie die Formulare in der Stadtverwaltung Marlow, Ansprechpartnerin Frau Trompa, Haus 1, Am Markt 1, 18337 Marlow, Zi. 7, tel. erreichbar unter 038221 410-17.

2. Lagerfeuer/Brauchtumsfeuer

Das Verbrennen von nicht kompostierbaren Pflanzenabfällen ist vom 01.03. bis 31.03. und vom 01.10. bis 31.10. zukünftig verboten, da der Landkreis ein flächendeckendes Entsorgungssystem für pflanzliche Abfälle zur Verfügung stellt.

Generell gilt ein Verbot an Sonn- und Feiertagen.

Alle anderen Lager/Brauchtumsfeuer sind **mindestens 1 Woche** auf Antrag unter folgender Angabe

Tag:

Uhrzeit:

Grundstück:

Verantwortlicher:

Telefonnummer:

Anschrift:

telefonisch oder schriftlich bei Frau Trompa, Haus 1, Am Markt 1, 18337 Marlow, Zi. 7, tel. erreichbar unter 038221 410-17 zu beantragen.

Spätere Anträge können nicht mehr bearbeitet werden.

Eine Genehmigung ist immer ausgeschlossen, wenn durch die Landesforst M-V die Waldbrandwarnstufen 1 bis 4 bekannt gegeben worden sind.

gez. Trompa

SB 10.5

In der letzten Stadtvertreter Sitzung am 01.02.2017 wurde folgender Beschluss seitens der Stadtvertreter einstimmig gefasst:

Die Stadtvertretung der Stadt Marlow beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 20 Wohngebiet „Hofweg“ der Stadt Marlow gem. § 1 Abs. 3 BauGB vorzunehmen.

- Das Planungsziel ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Wohnbebauung im innerstädtischen Bereich im OT Bartelshagen I.
- Das Plangebiet wird begrenzt:
 - Im Norden: durch Ackerflächen, Flurstück 57 der Flur 12 in der Gemarkung Bartelshagen I
 - Im Osten: durch die landwirtschaftliche Fläche des Flurstückes 32 der Flur 12
 - Im Süden: durch die Wohnbebauung der Schulstraße
 - Im Westen: durch die Wohnbebauung der Ribnitzer Straße
- Die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 20 soll im Regelverfahren mit integrierter Umweltprüfung durchgeführt werden. Der Flächennutzungsplan stellt für den Geltungsbereich des B-Planes Wohnbauflächen dar.

Warum wurde für diesen Bebauungsplan die Bezeichnung „Hofweg“ verwendet?

Die Bezeichnung sollte sich schon mit dem Ort Bartelshagen I und dem geplanten Wohngebiet identifizieren.

Aus diesem Grunde wurden u. a. Familienmitglieder der Familie Peithmann zu Rate gezogen.

Die Forschung ergab folgendes:

Im altdeutschen wurde eine Hofstelle als „Hufe“ bezeichnet, im niederdeutschen Hove. Nach Aussage von Gerda Peithmann geb. Dannehl führte ein Weg auf der Grenze zwischen den Hofstellen Dannehl und Hill ins Feld. Dieser Weg hieß Hovenwech - Hofweg und wurde von beiden Familien benutzt, um ihre Felder zu erreichen.

gez. Schwarze

Verbrennen pflanzlicher Abfälle ist nicht erlaubt!

Häufig gehen Bürger unter Berufung auf die Landespflanzenabfallverordnung davon aus, dass das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen im März und Oktober zulässig sei. Dies trifft aber nicht zu, wenn durch den Landkreis ein flächendeckendes Entsorgungssystem für pflanzliche Abfälle zur Verfügung gestellt wird. Da der Landkreis Vorpommern-Rügen ein Entsorgungssystem zur Verfügung stellt, ist nach der geltenden Rechtslage das Verbrennen pflanzlicher Abfälle unzulässig. Lediglich in Einzelfällen können auf Antrag Ausnahmegenehmigungen zum Verbrennen pflanzlicher Abfälle erteilt werden. Entsprechend begründete Anträge sind zu stellen an: Landkreis Vorpommern-Rügen, Fachgebiet Umweltschutz, Carl-Heydemann-Ring 67, 18437 Stralsund.

gez. *Manuela Hogh*
SB Abfallüberwachung

Bodden-Klinik Ribnitz-Damgarten GmbH

NotaufnahmeTel.-Nr. 03821 700-270/-299

Bereitschaftsdienst der Boddenland GmbH Ribnitz-Damgarten

bei Störungen und Havarien:Tel.-Nr. 03821 893277

Bereitschaftsdienst E.ON edis

bei Störungen der Stromversorgung:.....Tel.-Nr. 0180 1155533
 bei Störungen der Gasversorgung:.....Tel.-Nr. 0180 4551111

Regionalleitstelle Vorpommern-Rügen

Am Umspannwerk 13 a, 18437 StralsundTel.-Nr. 03831 3572222

Leitungsdienst in Marlow

In der Stadt Marlow ist ein Leitungsdienst eingerichtet, der jeweils monatlich im Wechsel durch die leitenden Bediensteten der Stadtverwaltung Marlow vollzogen wird.

	Telefon-Nr. dienstlich	Telefon-Nr. privat
--	-------------------------------	---------------------------

Februar 2017

Schwarze, Andrea SB Bauverwaltung	038221 410-11	038221 313
--------------------------------------	---------------	------------

März 2017

Bahlmann, Ruth AL Finanzen	038221 410-10 0162 9849198	038224 80787
-------------------------------	-------------------------------	--------------

Bekanntlich ist die Stadt Marlow unter www.stadtmarlow.de im Internet erreichbar.

Lokale Agenda 21 informiert

Fotowettbewerb 2017

Motto: Jahreszeiten in der Grünen Stadt erleben!



Der Fotowettbewerb der Lokalen Agenda 21 wird für das Jahr 2017 ausgerufen. Der Wettbewerb gilt für Kinder und Erwachsene.

Es können maximal 4 Bilder im Format 20x30 cm (Kinder auch kleiner) bis zum 31. Oktober 2017 im Büro der Lokalen Agenda 21 der Stadt Marlow eingereicht werden.

Wir haben jetzt zu Jahresbeginn die Möglichkeit noch den Winter, den Frühling, den Sommer und den Herbst mit seinen Motiven aufzufangen.

Bitte schießen Sie Fotos und reichen Sie diese bei uns ein. Liebe Umweltkinder und die es im Schuljahr 2017/18 werden möchten, auch ihr könnt euch schon beteiligen.

Prämierung Fotowettbewerb für Kinder 2016 „Erntezeit in der Grünen Stadt erleben“

Am Fotowettbewerb haben sich 7 Schülerinnen und Schüler mit 17 Bildern beteiligt:

Not- und Bereitschaftsdienste

Polizeirevier Ribnitz-Damgarten

Damgartener Chaussee 41.....Tel.-Nr. 03821 8750

Notruf:

Polizei110
Feuerwehr112

Zahnärztliche Nachtbereitschaft Vorpommern-Rügen

bei akuten Notfällen
 Regionalleitstelle Vorpommern-Rügen
 zwischen 19:00 - 07:00 Uhr.....Tel.-Nr. 03831 3572222

Kassenärztlicher Notdienst

Den zuständigen Bereitschaftsarzt erreichen Sie im Notdienstbereich Marlow unter derTel.-Nr. 0180 5868222703

Arzt-Hotline

Kostenlose Hotline des ärztlichen Bereitschaftsdienstes116 117



1. Platz Manner Hennig



2. Platz Lea Resenhöft



Drei glückliche Gewinner vom Fotowettbewerb!

Der Fotowettbewerb für Erwachsene, auch unter dem obigen Motto, ist noch bis zum 31. März im Kulturraum der Alten Schule Marlow zu bewerten. Danach im Foyer des Kinder- und Sportzentrums „Heino Schütt“.

Übergabe der Zukunfts-Diplome der Grünen Stadt Marlow
 Tradition geworden ist die Übergabe der Zukunfts-Diplome vor den Winterferien. Durch die stellvertretende Bürgermeisterin, Frau Ruth Bahlmann, wurden die Zukunfts-Diplome im Jahre 2017 zum 12. x übergeben.

Durch das Büro der Lokalen Agenda 21-Stadt Marlow wurde das Projekt „Zukunfts-Pass“ im Jahr 2005 ins Leben gerufen. Das Punktesammeln beginnt im März, dazu einige Einblicke in unsere Veranstaltungen:

Im März kommt immer der Naturschutzbund mit dem Projekt „Vogel des Jahres“ in die Schulen. Auch an unserer Schule war Frau Ehrentraud zu Gast. Der Vogel des Jahres 2015 war der Stieglitz.



3. Platz Pepe Uwe Behnke

Im März (26. bis 28. März) haben wir gemeinsam in unserer Grünen Stadt Marlow den 17. Umwelttag - „Tag des Pflanzens - saubere Stadt Marlow“ durchgeführt.

Ihr habt mit euren Lehrern Blumen gepflanzt und die Rabatten um eure Schule gesäubert.

Im Mai hatte der Naturschutzbund zur Zählung von Gartenvögeln aufgerufen und wir sind dem Aufruf des NABU's gefolgt und haben bei der Zählung der Gartenvögel mitgemacht.

Im Juni waren wir zu Besuch im Vogelpark.

Wir bekamen eine Führung bis zu den Pinguinen und dann hatten wir viel Spaß an den wunderschönen Spielanlagen. (36 Kinder)

Im August wurde zum 5. Fotowettbewerb für Schüler aufgerufen unter dem Motto „Erntezeit in der Grünen Stadt erleben“.

Hier haben sich 7 Schüler mit insgesamt 17 Fotos beteiligt.

Im September wurden zwei Veranstaltungen durchgeführt, da hier die Teilnehmerzahlen der Kinder immer besonders groß sind.

Hier konnten wir auch die neue erste Klasse in unserem Projekt begrüßen.

Wir besuchten den Anglerhafen Marlow. Immer eine Überraschung der besonderen Art. Herr Büning von der Fa. Viehhandel Marlow holte uns mit einem Kremsergespann von der Schule ab und es ging zum Anglerhafen.

Herr Stypmann und seine Frau erwarteten uns schon und es gab erst einmal eine Lehrstunde über Flora und Fauna im Recknitztal. Dann war die Fahrt mit dem Floß auf der Recknitz, was immer wieder ein Erlebnis ist. Herr Neubert war für die Verpflegung zuständig, denn nach der Floßfahrt gab es noch lecker Bratwurst. Viel zu schnell verging die Zeit und die Eltern standen zur Abholung bereit.

(insgesamt besuchten 56 Kinder diese Veranstaltungen)

Im Oktober sollte es den zweiten Besuch im Vogelpark geben.

Doch das Wetter war uns nicht hold, es schüttete förmlich und wir konnten diese Veranstaltung nicht durchführen. Was nun, 31 Kinder standen am Tor. Nach Rücksprache mit dem Team der Heimatstube konnten wir die Räume nutzen. Frau Topp, Frau Hahn und Herr Neumann haben uns sehr geholfen, diesen Nachmittag auszufüllen.

Am 16. November gab es einen Umweltpunkt für die 3. und 4. Klasse!

Gesunde Ernährung mit Dana Stypmann, Diätassistentin und Ernährungstherapeutin, war das Thema dieser Einladung.

Wir holten 19 Schülerinnen und Schüler von der Grundschule ab.

Dana Stypmann hatte mit viel Mühe den Kulturraum der Alten Schule hergerichtet. Es standen Tische mit Kochplatte, Kochtöpfen und Zutaten da.

Die Umweltkinder waren aufgeregt, was an diesem Nachmittag wohl passiert.

Dana verstand es die Kinder voll in das Geschehen mit einzubinden und wir waren überrascht wie die Kinder auf das Thema Ernährung eingegangen sind. Sophie kam mit Zettelblock und Stift, um Anregungen aufzuschreiben. Klaas und Marek wussten auch sehr viel zum Thema beizutragen.

Zum Schluss der Veranstaltung wurde ein Müsliriegel zuerst gekocht und danach gebacken. Ein leckerer Duft zog durch den Raum. Die Umweltkinder konnten mit einem Müsliriegel die Veranstaltung verlassen, bekamen das Rezept zum Nachbacken mit nach Hause.

Im November war unser Ziel die Gemeindefeuerwehr Marlow. 36 Kinder sind zu diesem Nachmittag mit uns zur Feuerwehr gewandert. Es war ein spannender Nachmittag. Wir betraten die Carl-Kossow-Str. und die Sirene fing an zu heulen. Die Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner wurden zum Einsatz gerufen. In Neu Guthendorf brannte ein Hausgiebel. Wir hatten nun 36 enttäuschte Kinder und nun hieß es wieder, was machen wir jetzt. Wieder musste das Team der Heimatstube herhalten. Schnell wurde alles vorbereitet und es wurden alte Spiele,

Karten und Bausteine hervorgezaubert. So wurde es noch ein schönes Erlebnis für die Schülerinnen und Schüler. Aber trotzdem war die Feuerwehr den ganzen Nachmittag nicht vergessen.

Im Dezember waren wir zu Besuch in der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Marlow. 32 Kinder besuchten diese Veranstaltung.

Frau Michalik gestaltete diese Veranstaltung. Der Raum war weihnachtlich geschmückt. Es duftete nach Kinderpunsch und Tee. Frau Michalik las den Kindern eine Weihnachtsgeschichte vor.

Es wurden Weihnachtslieder gesungen und anschließend gingen wir gemeinsam in die Kirche. Frau Michalik erklärte das Hinweisschild vor der Kirche, was etwas über die Geschichte der Kirche aussagte. Einige Kinder durften die Kanzel betreten und zu unserer kleinen Gemeinde sprechen. Es war für einige Kinder ein besonderes Erlebnis, denn sie waren noch nie in einer Kirche.

Da es die letzte Veranstaltung des Jahres war und der Nikolaus auch schon vor der Tür stand, gab es für jedes Kind einen Weihnachtsmann (bereitgestellt durch die Stadt).

Zur „Stunde der Wintervögel“ wurde im Januar aufgerufen, die Marlower Umweltkinder folgten dem Aufruf vom Naturschutzbund und Vogelschutzbund und zählten fleißig Wintervögel - 20 Kinder waren an dieser Aktion beteiligt. Die gesammelten Informationen wurden dem Naturschutzbund übergeben.

Der letzte Umweltpunkt konnte beim Quiznachmittag im Kulturraum der Alten Schule Marlow eingefahren werden. 28 Schülerinnen und Schüler stellten sich den Fragen.

Während der Auswertung der Fragen hatten wir die Möglichkeit die Bibliothek und die Heimatstube zu besuchen.

Frau Hahn, Frau Topp und Herr Neumann hatten sich auch auf die Kinder eingerichtet und Spiele vorbereitet, die Kinder hatten viel Spaß dabei.

5	Schülerinnen und Schüler	hatten	13 Punkte
9	Schülerinnen und Schüler	hatten	12 Punkte
10	Schülerinnen und Schüler	hatten	11 Punkte
3	Schülerinnen und Schüler	hatten	10 Punkte
1	Schülerin/Schüler	hatte	9 Punkte

Bedanken möchten wir uns bei der Bäckerei Böhme aus Marlow, die Süßigkeiten für die Veranstaltung zusteuerte.

Durch Frau Neubert wurden 12 Veranstaltungen angeboten, in denen Umweltpunkte gesammelt werden konnten.

Wir möchten uns heute herzlich bei allen Partnern bedanken, die uns über 12 Jahre die vielen schönen Veranstaltungen ermöglicht haben:

Der Geschäftsleitung des Vogelparks, die von Anfang an dabei waren und uns mit den Jahreskarten schon im 12. Jahr unterstützen und wir auch immer 2 x im Jahr einen Besuch mit Führung im Vogelpark haben, ganz herzlichen Dank dafür.

Weiterhin Dankeschön sagen wir:

der Freiwilligen Feuerwehr Marlow,
dem Kanu- und Bootsverleih Marlow, sprich Herrn Stypmann und Frau,
dem Betrieb Viehhandel, Herrn Büning, für die tolle Unterstützung,
dem Team der Heimatstube,
Frau Michalik von der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde,
Frau Dana Stypmann, Ernährungsberaterin,
den Lehrern der Schule,
dem Team vom Hort,
dem Naturschutzbund Barth.

Besonders möchten wir uns bei den fast ständigen Begleitern der Veranstaltungen bedanken, wie Frau Ute Rösel, Steffen Neubert und Peter Rösel.

Wir freuen uns, dass die Schülerinnen und Schüler unsere Veranstaltungen in so einer großen Anzahl annehmen. Wir versuchen in jede Veranstaltung eine Nachhaltigkeit hineinzubringen und an unserer Quizveranstaltung haben wir gesehen, dass wir doch Wissen vermitteln.

29 Schülerinnen und Schüler haben das Ziel erreicht und erhalten heute das Zukunfts-Diplom der Grünen Stadt Marlow.

Wir haben 3 Schülerinnen und Schüler, die alle 12 Veranstaltungen bzw. Aktivitäten mitgemacht haben, es sind

Manner Hennig
Julia Weißflog
Lea Resenhöft

Zukunfts-Diplome erhalten:

Jannes Strüwing	Malte Kramer
Manner Hennig	Paul Michalik
Marek Perschke	Julia Weißflog
Sophie Balcerkiewicz	Bruno Becker
Thore L. Sanftleben	Lina Schönfeld
Leonie Schröder	Tim Niklas Sieg
Maximilian Hahn	Luca Jückstock
Lea Resenhöft	Lars Matthaeus
Alisa Herz	Eileen Möller
Heidi Raber	Janne Frederike Wiening
Pepe Uwe Behnke	Tessa Fink
Max Wegener	Alexander Buchholz
Nele John	Eric Böhme
Denise Kossow	Klaas Eric Mahler
Ben Witschurke	

Veranstaltungskalender der Stadt Marlow

Wann?	Was?	Wo?
24.02.2017 19:00 Uhr	Skat und Rommé	Jugendclub OT Gresenhorst
25.02.2017 16:00 Uhr	Fasching	Petersche Scheune OT Dänschenburg
05.03.2017 10:00 Uhr	Handballpunktspiel Männer : HSG Uni Rostock II	Sporthalle OT Marlow
08.03.2017 17:00 Uhr	Frauentagsfeier mit dem Kulturverein Marlow	Ribnitz-Damgarten
11.03.2017 15:00 Uhr	Fußball BSG Marlow : LSG Elmenhorst	Sportplatz an der Schule OT Marlow
12.03.2017 10:00 - 13:00 Uhr	Kinderflohmarkt	Sporthalle OT Marlow
12.03.2017 14:30 Uhr	Heiter und beschwingt im Norden	Gaststätte Bösemann OT Allerstorf

Neues aus den Kindertageseinrichtungen

ASB-Kita De Klaukschieters

Hurra, hurra die Faschingszeit ist da

Bei uns in der Kita „De Klaukschieters“ in Gresenhorst verkleiden die Kinder sich nicht nur in der Faschingszeit. In unserem Haus stehen den Kindern Verkleidungskisten mit Hüten und Kostümen zur freien Verfügung. Gern schlüpfen unsere Kinder mit Hilfe der Kostüme in anderen Rollen. So wird aus dem Einen ein Zwerg, aus dem Anderen ein Räuber oder eine schöne Prinzessin, manchmal auch eine Braut mit Schleier.

An diesem Tag, den 01. Februar 2017, unserem Faschingstag, war es für die Kinder etwas ganz Besonderes sich zu verkleiden. Diese Kostüme hatten sie sich gemeinsam mit ihren Eltern ausge-



sucht und so kamen alle voller Stolz an diesem Morgen in der Kita an.

Was es da alles zu sehen gab. Froschkönig, Prinzessin, Cowboys, Minions, Piraten, Indianer und einen Arzt. ...

Mit viel Musik und Tanz begannen wir dieses Fest. Manch ein Kind brauchte noch eine passende Bemalung, dafür hatte Lisa wieder ihren Schminkkoffer mitgebracht.

In unserer Küche konnten sich die Kinder am Buffet

Fotos: Kita Gresenhorst



Unsere stolzen Schülerinnen und Schüler!

Fotos: Lokale Agenda 21 - Büro Stadt Marlow

gez. Karin Neubert

Lokale Agenda 21 - Büro Stadt Marlow

Kulturnachrichten

Auch im Jahr 2017 haben Sie wieder die Möglichkeit, öffentliche Veranstaltungen bei uns anzuzeigen. Sie werden dann auf der Internetseite der Stadt Marlow sowie im „Marlow-Kurier“ veröffentlicht. Für den Inhalt und die Durchführung der Veranstaltung trägt in jedem Fall der Veranstalter die Verantwortung. Die Stadt Marlow übernimmt keine Haftung bei nicht stattfindenden Veranstaltungen. Aus diesem Grund bitten wir um rechtzeitige Mitteilung über den Ausfall oder die Verschiebung von Veranstaltungsterminen.

stärken. Dort gab es viele Naschereien, Obst- und Gemüseplatten, leckere Kuchen und Getränke.

Eine ganz tolle Überraschung war für alle Kinder der Clown, der zu uns kam, um dieses Faschingsfest zu einem ganz besonderen Erlebnis werden zu lassen.

Mit Gitarre, guter Laune und Luftballons aus denen er die tollsten Sachen für die Kinder bastelte zog er von Raum zu Raum. Gemeinsam sangen und tanzten wir zu seiner Gitarrenmusik. Alle Kinder und Erzieher hatten an diesem Tag besonders viel Spaß, auch Dank unserer Eltern, die sich mit verschiedenen Spielen und dem tollen Essen an den Vorbereitungen unseres Faschingsfestes beteiligt hatten.

Danke, liebe Eltern sagen die Klaukschieters



ASB-Kita Maulwurfshügel

Exkursion in die Bernsteinmanufaktur mit den zukünftigen Schulkindern

Am 31.01.17 fuhren wir mit zwei Autos des Taxiunternehmens „Hassi“ nach Ribnitz-Damgarten. Unsere Exkursion führte uns in die größte Bernsteinschmuck-Schaumanufaktur Europas. Bernsteine sind den Kindern nicht unbekannt, da sie ihnen in ihrem Umfeld der Bernsteinstadt oder am Ostseestrand häufig begegnen.

In der Schaumanufaktur erfuhren wir unter der kundigen Führung eines Mitarbeiters, wie Bernstein entsteht und welche Eigenschaften er hat.

Als wir die Bernsteine gegen das Licht hielten, konnten wir kleine Einschlüsse oder sogar kleine Tiere in den Steinen entdecken. Im Sonnenlicht schillerten die Steine in vielen verschiedenen Farben wie gelb, grün oder braun und wir konnten uns kaum daran satt sehen. Wir sahen zu, wie diese wunderschönen, vielfältigen Steine zur Schmuckherstellung und Schmuckgestaltung verarbeitet werden. Die vielen Objekte, die aus Bernstein geschaffen werden, versetzten uns in Erstaunen. Dann durften wir auch noch selbst tätig werden. Jeder sucht sich einen kleinen Bernstein aus und durfte diesen schleifen und polieren. Zum Schluss wurde jeder Stein mit einem Lederband versehen. Nun trug jedes Kind stolz seine eigene Kette, die es selbst bearbeitet hatte, um den Hals. Wir bedanken uns ganz herzlich beim Geschäftsführer Herrn Thomas Radtke und seinen Mitarbeitern für diese interessanten und erlebnisreichen Stunden. Auch an unser Elternratsmitglied Frau Neubert und die Heilpädagogin der Frühförderung Frau Pachur

ein großes Dankeschön für ihre tatkräftige Unterstützung beim Transport und während der Führung.

Die zukünftigen Schulkinder und das pädagogische Kita Team aus dem „Maulwurfshügel“ in Bartelshagen I



Fotos: Kita Bartelshagen I

Schulnachrichten

Grundschule Marlow/Am Standort Marlow

Zweifelderball in Marlow 2017

Nachdem das Zweifelderballturnier im letzten Jahr ein voller Erfolg war, gab es am 26.01.2017 eine Neuauflage dieses Wettkampfes an der Grundschule Marlow.

Die Aufregung vor dem Turnier war in den Gesichtern der Erst- bis Viertklässler förmlich abzulesen. Schließlich hatten alle in den vergangenen Sportstunden fleißig geübt und wollten nun ihr Können unter Beweis stellen. Entsprechend spannend verliefen die Spiele, denn bei annähernd gleichem Niveau der Teams gab es sehr knappe Ergebnisse. Gespielt wurde bei jeweils 10 teilnehmenden Mannschaften in zwei Altersklassen, im Spielmodus „Jeder gegen jeden“. Dabei gab es im Vorfeld kein favorisiertes Team und alle Schüler zeigten großen Einsatz.

Jedes Team wurde mit lauten Rufen unterstützt.

Nach dem Abpfiff des letzten Spiels waren alle gespannt, welches Team sich die begehrten Medaillen umhängen durfte. Für einige Momente war es ganz leise in der Sporthalle. Als dann aber die Gewinner feststanden, gab es ohrenbetäubenden Jubel der Medaillenträger.

Doch auch die Teilnehmer der anderen Teams erwiesen sich als faire Sportler und applaudierten dem Sieger und Platzierten bei der Siegerehrung.

Am Ende freuten sich alle Schüler über den gelungenen Sportwettkampf.



Fotos: Grundschule Marlow/Am Standort Marlow

Feuerwehrrnachrichten

Sponsoren der Feuerwehr



Der Gemeindeführer Marlow informiert!

Im Monat Februar 2017 kam es im Bereich der Gemeindefeuerwehr Marlow zu 3 Einsätzen. So wurde die Feuerwehr zweimal zur technischen Hilfeleistung und zu einem sonstigen Einsatz gerufen.

Alle Einsätze wurden durch die Kameradinnen und Kameraden ordnungsgemäß abgearbeitet, egal zu welcher Uhrzeit und an welchem Wochentag.

Auch im Monat Februar absolvierte die Gemeindefeuerwehr die Ausbildung laut Plan.

Ich danke den freiwilligen Feuerwehrleuten für das Engagement.

Jahreshauptversammlung Gemeindefeuerwehr Marlow

Laut Satzung der Gemeindefeuerwehr Marlow §10 Absatz 8 wurde am 27.01.2017 die Jahreshauptversammlung der Gemeindefeuerwehr Marlow durchgeführt.

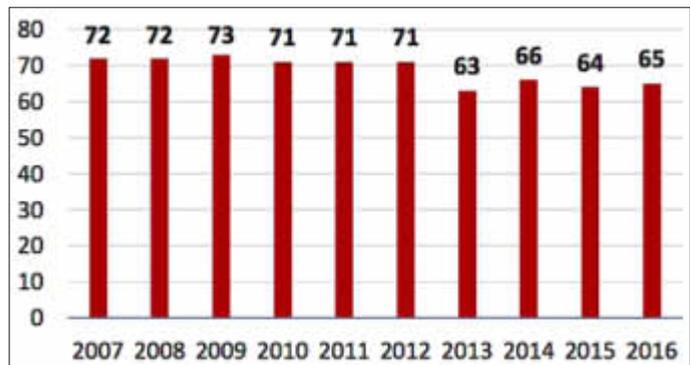
Als Gäste begrüßten wir den Bürgermeister Herrn Schöler und den Kontaktbeamten Herrn Riemer, vom Polizeirevier Ribnitz-Damgarten. Herr Riemer bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeindefeuerwehr Marlow.

Mit 36 anwesenden Kameradinnen und Kameraden war die Mitgliederversammlung beschlussfähig.

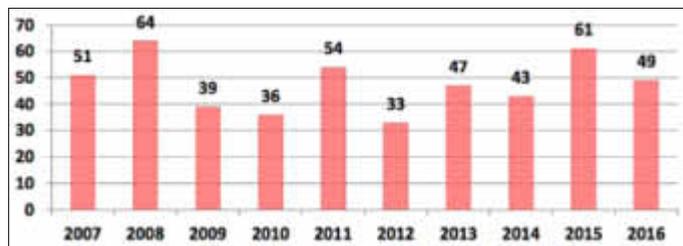
Im Bericht des Gemeindeführers wurde das Jahr 2017 nochmals aufgearbeitet. Sein Dank ging zuerst an alle Kameradinnen und Kameraden für die gezeigte Einsatzbereitschaft bei den Einsätzen und der Aus- und Fortbildung. Ein ganz großes Dankeschön sprach er den Ehefrauen, Freundinnen und Freunden aus. Sie zeigten viel Verständnis für die aktive Tätigkeit ihrer Partner in der Feuerwehr.

Ereignisse 2016 waren der Stadtwaldlauf, der 13. Scan Haus Cup und weitere Veranstaltungen wie z. B. Fackelumzüge, Kinderfeste, Lagerfeuer usw. 65 Kameraden und Kameradinnen waren im operativen Dienst tätig. In der Ehrenabteilung unserer Gemeindefeuerwehr sind unter Vorsitz des Kameraden Erich Szostack 13 Mitglieder aktiv. In der Jugendfeuerwehr haben 14 Kinder das Handwerk der Jugendfeuerwehr kennengelernt. Hier gilt besonders den 4 Jugendfeuerwarten ein herzliches Dankeschön.

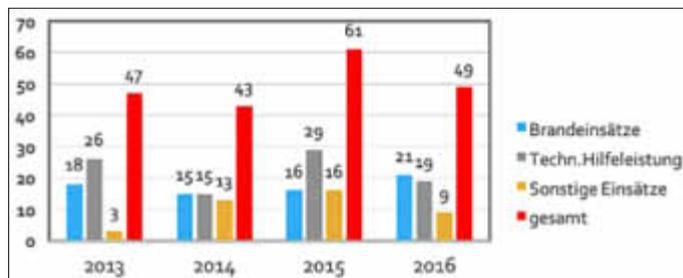
49 Einsätze wurden im Jahr 2016 gefahren. Durch das richtig taktische Handeln der Feuerwehrleute konnte größerer Schaden bei den Brandeinsätzen verhindert werden.



Mitgliederstatistik operativer Dienst von 2007 bis 2016



Einsatzstatistik 2007 bis 2016



Übersicht nach Art der Einsätze von 2013 bis 2016

Ausbildung 2016

Es wurde von der Gemeindefeuerwehr Marlow eine Motorkettensägenausbildung organisiert, an der 12 Kameradinnen und Kameraden erfolgreich teilgenommen haben.

Ausbildung Landesfeuerwehrschule für Brand- und Katastrophenschutz Mecklenburg-Vorpommern

Zugführer: Kamerad A. Schmidt
Gruppenführer: Kam. P. Behrendt

Ausbildung auf Kreisebene

Maschinist: Kamerad Andreas Behm
Kamerad Tom Wasgindt
Truppführer: Kamerad Jens Röwer

Alle Kameraden haben erfolgreich ihren Lehrgang absolviert. Herzlichen Glückwunsch.

Auf Grund der Leistungen in der Freiwilligen Feuerwehr, nach Erfüllung der geforderten Mindestdienstzeit und nach erfolgreicher Teilnahme an den vorgeschriebenen Lehrgängen werden folgende Kameraden befördert:

Zum Oberfeuerwehrmann

- Kam. Andreas Behm
- Kam. Tom Wasgindt

Zum Hauptfeuerwehrmann

- Kam. Jens Röwer

Zum Löschmeister

- Kam. Peter Behrendt

Mit einem Präsentkorb für hervorragende Leistungen an den Standorten wurden ausgezeichnet:

Kameradin Steffi Schmidt für den Standort Marlow
Kamerad Marcus Mader für den Standort Jahnkendorf
Kamerad Manfred Stäge für den Standort Bartelshagen I
Kamerad Andreas Denker für den Standort Gresenhorst

Bedanken möchte ich mich bei dem „Förderverein der Gemeindefeuerwehr Marlow“ e. V. und Kamerad Wolfgang Becker, die für das leibliche Wohl aller Anwesenden gesorgt haben.

gez. Michael Rybicki
Gemeindeführer

Kirchliche Nachrichten



Die Evangelische Kirchengemeinde Marlow lädt herzlich zu den Gottesdiensten ein:

Gottesdienste im geheizten Pfarrhaus Marlow:

Sonntag, den 05.03.17 11:00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, den 12.03.17 11:00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, den 19.03.17 11:00 Uhr Gottesdienst

Termine und Hinweise:

Frühstück:

jeden Monat um 9:00 Uhr im Pfarrhaus.
Frühstück für jedermann. Alle, die Lust und Zeit haben zum gemeinsamen Frühstück, sind ganz herzlich eingeladen.

Das nächste Frühstück ist am 1. März.

Seniorenkreis:

jeden 3. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im Pfarrhaus.

Wir bieten einen Fahrdienst an. Bitte gern melden: Tel. -301.

Das nächste Treffen ist am 15. März.

Chor:

jeden Dienstag (außer i. d. Ferien) von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr im Pfarrhaus unter Leitung von Bärbel Düwell.
Gerne sind neue Sänger/-innen herzlich willkommen!

Offener Abend, ein Angebot für Erwachsene und den Frauenkreis:

normalerweise jeden 3. Montag im Monat 19:00 Uhr im Pfarrhaus.

Das Thema des Abends lesen Sie bitte auf unserer Homepage oder in den Schaukästen.

Das nächste Treffen ist am 20. März.

Krabbelgruppe: Treffpunkt für alle Eltern mit Kindern im Alter von 0 - 2 Jahren.

Für eine neue Gruppe suchen wir noch fröhliche Mitstreiter! Bitte im Pfarrhaus melden.

Kindergruppe:

Kindergruppe von 3 - 7 Jahre von 10:00 - 12:00 Uhr im Pfarrhaus.

Das nächste Treffen ist am 4. März.

Pfadfindergruppe:

alle 14 Tage für Jungen ab 8 Jahren von 15:30 - 17:00 Uhr im Pfarrhaus

Das nächste Treffen ist am 4. März.

Konfirmanden: Donnerstag 16:45 - 18:15 Uhr (14-täglich) im Pfarrhaus.

Die nächsten Treffen sind: 09. und 23. März. Vom 31.03 bis zum 02.04 findet unsere regionale Konfirmandenfreizeit in Neu Sammit statt.

Musicalprojekt:

Mädchen ab 10 Jahren und junge Frauen: die „musical girls“.

Winterpause - wir melden uns wieder**So erreichen Sie uns im Pfarrhaus:**

Unser Diakon Peter Michalik ist im Ev. Pfarrhaus unter folgenden Kontaktdaten erreichbar:

Tel. 038221 301 oder 0151 57396988 bzw. per E-Mail an: marlow@elkm.de

Sprechstunde Pastor Dr. Tobias Sarx:

dienstags, 17:30 - 19:00 Uhr im Ev. Pfarrhaus in Marlow sowie nach Vereinbarung (Tel. 038201 837 oder per E-Mail an: Tobias.Sarx@rub.de)

Unsere Homepage: <http://www.kirche-mv.de/Marlow>

Achten Sie bitte auf die Aushänge am Pfarrhaus und an der Kirche!

Besondere Termine

**Bowling Abend
am 20. März
ab 18:00 Uhr
im Recknitztal Hotel!**



Der „Offene Kreis“ für Erwachsene lädt zum munteren Mitmachen ein. Auch Familien mit Kindern sind herzlich willkommen! Voranmeldungen bitte bei Norbert Schlesiger unter: 038221 80102 oder mit

E-Mail: norbertschlesiger@freenet.de In diesem Sinn viel Spaß und Strike!

Gottesdienst zum Weltgebetstag am 3. März um 19:00 Uhr im Pfarrhaus

„Was ist denn fair?“



© Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e. V.

Globale Gerechtigkeit steht im Zentrum des Weltgebetstags von Frauen der Philippinen „Was ist denn fair?“ Diese Frage beschäftigt uns, wenn wir uns im Alltag ungerecht behandelt fühlen. Sie treibt uns erst recht um, wenn wir lesen, wie ungleich der Wohlstand auf unserer Erde verteilt ist. In den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig Überlebensfrage. Mit ihr laden uns philippinische Christinnen zum **Weltgebetstag** ein. Ihre Gebete, Lieder und Geschichten wandern um den Globus, wenn

ökumenische Frauengruppen **am 3. März 2017** Gottesdienste, Info- und Kulturveranstaltungen vorbereiten.

Informationen zum Friedhof in Marlow:

Im Frühjahr wird mit dem Bau eines Wildzaunes rund um den Friedhof begonnen. Der Kirchengemeinderat Marlow hat hierzu einen Auftrag vergeben. Der Wildzaun soll vor Verbiss auf den Gräbern besonders durch Rehwild schützen. Insgesamt werden über 650 Meter Zaun verbaut werden.

Apfelbäumchen im Lutherjahr!

Wir schenken jedem neuen Erdenbürger aus Marlow und seinen Familien ein Apfelbäumchen! Bitte nehmen Sie gern Kontakt mit Herrn Michalik im Pfarrhaus auf.

„Auch wenn morgen die Welt unterginge, so würde ich heute noch einen Apfelbaum pflanzen!“ Martin Luther.

**Danke Jungs, für tolle Beiträge bei unserem Adventskaffee!**

Marek, Paul, Klaas trugen gekonnt und mit viel Witz dem Weihnachtsmann Bruno plattdeutsche Gedichte und Lieder vor.



Manner spielte bekannte Weihnachtslieder auf seiner Gitarre. Prima gemacht!



Im voll besetzten Gemeindesaal dankten es die Gäste mit viel Gelächter und Applaus. Und alle hatte einen Wunsch: Bitte kommt zum nächsten Adventskaffee wieder!

Kinder, kommt
zum Rosenmontag

ins Pfarrhaus!
27. Februar 15:00 Uhr
 Eintritt 0,99 Cent

**Spiele,
 Musik,
 Krapfen,
 Stimmung!**

Ev. Kirchengemeinde Marlow - eine Veranstaltung vom Kinderkreis und den Pfadfindern

Vereine und Verbände

Einladung zur Frauentagsfeier am 18. März 2017 

Wo: im Jugendclub
 Beginn 14.00 Uhr

 bei Kaffee und Kuchen 
 mit dem "Mecklenburger Drehorgelorchester"

 Es lädt ein der Dorfverein

**Deutsches Rotes Kreuz,
 Ortsverein Marlow**



Liebe Mitglieder des DRK-Ortsvereins,
 wir möchten mit Ihnen gemeinsam am

Samstag, d. 11.03.2017
ab 14:00 - 19:00 Uhr in der Gaststätte
„Vogelpark Marlow“



unsere Frauentagsfeier durchführen.

Für ein Programm ist auch dieses Jahr wieder gesorgt.

Anmeldungen bitte bis zum 01.03.2017 bei
 Frau Störp 038221 80185, Frau Holze 038221 410-18,

Unkostenbeitrag: 15 EUR Mitglieder, 20 EUR Nichtmitglieder - darin enthalten Kaffee, Kuchen, Soljanka, Programm und Tanz

Wer zur Gaststätte gefahren werden möchte, melde sich bitte unter den genannten Telefonnummern.

Wir würden uns freuen, Sie an diesem Nachmittag begrüßen zu dürfen!

gez. Störp
DRK OV Marlow


 „Mien Döör - Mien Heimat“ e.V. Gresenhorst

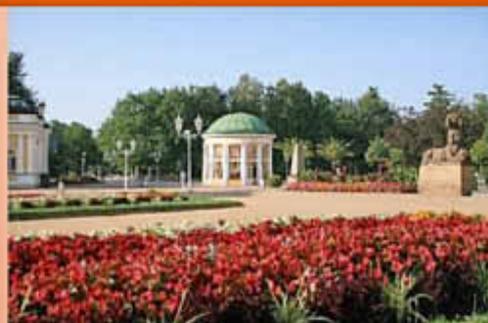

NDR 1
 Radio MV
 NDR 1 Radio MV präsentiert:
De Plappermoehl
 am 23. April | 15.00 Uhr
Sporthalle Gresenhorst

Kartenvorverkauf: (03224) 356
 (Landbäckerei Kröger)

Für uns in Mecklenburg-Vorpommern

Liebe Mitglieder, wir möchten auch in diesem Jahr wieder mit euch verreisen. Unten stehend findet ihr alle Informationen zu unserem geplanten Ausflug. Verbindliche Anmeldung bitte bis 30.06.2017 an Frau Störp Tel. Nr. 038221 80185 oder Frau Holze Tel. Nr. 038221 410-18.

Liebe Grüße E. Störp



Sokolov

Knödelfest im Bäderdreieck

1. Tag: Anreise

Sokolov, befindet sich inmitten des Bäderdreiecks - Karlsbad, Marienbad und Franzensbad.

2. Tag: Nach dem Frühstück reisen Sie in die ehrwürdige Kurstadt Karlsbad.

Sie liegt malerisch an der Mündung der Teplá in die Eger und wurde nach Kaiser Karl IV. benannt. Er hat angeblich bei einem Jagdausflug die erste Quelle entdeckt, wahrscheinlich waren die warmen Quellen aber schon den Römern bekannt. Nach der Stadtführung besichtigen Sie die **Becherovka-Fabrik** und probieren den weltberühmten Kräuterbitterschnaps.

Am Abend wartet Ihr Gastgeber auf Sie mit einem besonderen Abendessen, das böhmische Knödelfest, mit traditioneller Herzlichkeit und viel Musik.

3. Tag: Franzensbad, Eger und Marienbad – Heute erfahren Sie wie diese Kurbäder berühmt geworden sind. Die Franzensquelle, die mittelalterlichen Gebäude von Eger, die berühmten Pavillons und vieles mehr besichtigen Sie mit Ihrem Reiseleiter.

4. Tag: Abreisetag.

14.10. bis 17.10.2017

Doppelzimmer: 300,00 €

Einzelzimmer: 335,00 €

Die Reiserücktrittsversicherung ist im Preis enthalten.



Leistungen im Grundpreis:

- Busfahrt
- 3 x Übernachtung mit Frühstück im 3-Sterne-Parkhotel Sokolov in Sokolov
- 3 x Abendessen im Hotel, 3-Gang-Menü
- Ganztägige Reiseleitung für Franzensbad, Eger und Marienbad
- Knödelfest mit 4-Gang-Menü inkl. einem Schnapsglas Becherovka, Bier, Wein, alkoholfreien Getränken von 19 - 22 Uhr, Show-Cooking "Tschechische Knödel" und 3-stündigem Tanzabend mit Tombola und Live-Musik
- 4-stündige Stadtführung in Karlsbad inkl. Begleitung zur Becherovka Fabrikmuseum
- Eintritt/Führung Becherovka-Fabrik inkl. Verkostung

Parkhotel Sokolov

Lage: Das komfortable 3-Sterne-Parkhotel. Das Hotel liegt in einer friedlichen, ruhigen und zauberhaften Umgebung eines geschützten Schlossparks. Das Hotel verfügt über Aufzüge und einen kostenfreien Parkplatz, wie Lobby, Rezeption und Businessbereich.

Zimmerausstattung:

Alle behaglich eingerichteten 55 Zimmer sind ausgestattet mit einem Bad inkl. DU/WC, TV, Telefon, WLAN (kostenfrei) sowie einem Sitzbereich.

Weitere Einrichtungen:

Des Weiteren verfügt das Hotel über ein Restaurant, eine Bar, einen Garten mit Sonnenterrasse, einen Fitness- und Wellnesbereich sowie einen Tennis- und Golfplatz.

BSG ScanHaus Marlow



Nachruf

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von

Tilo Leibersperger

Unser langjähriger Kamerad und Freund ist verstorben.

Tilo hütete noch in der vergangenen Saison das Tor unser Freizeitkicker und war schon zuvor für unsere Freizeitsportler und Herren als Nummer Eins aktiv. Tilo wird uns als toller Mensch und Sportler in Erinnerung bleiben. Unsere Gedanken sind in diesen schweren Stunden bei den Angehörigen.

Deine Freunde von der BSG ScanHaus Marlow



Starke Spielgemeinschaft überrascht bei Landesmeisterschaften

Ohne eine Niederlage sicherte sich die SG Marlow/Gelbensande den dritten Platz bei den Landesmeisterschaften

Rostock. Die Landesmeisterschaften waren noch nicht zu Ende, da hallte es am vergangenen Sonntag bereits durch die Sporthalle in Rostock-Lichtenhagen: „Die Nummer Drei im Land sind wir!“. Knapp 50 mitgereiste Anhänger ließen die Fußballerinnen der SG Marlow/Gelbensande hochleben. Diese hatten sich mit einer beeindruckenden Vorstellung im „Konzert der Großen“ behauptet und mit dem dritten Platz für den größten Erfolg unter dem Hallendach für beide Vereine gesorgt. Entsprechend groß war der Jubel nach dem entscheidenden Sieg gegen den FSV Schwerin. „Das ganze Team hat zusammen gehalten und die Zuschauer haben uns großartig unterstützt“, meinte etwa SG-Spielerin Ramona Zitzen und auch Julia Schneider lobte des Zusammenhalt: „Spaß, Freude und vor allem starker Teamgeist haben uns heute ganz weit nach vorne gebracht.“ Tatsächlich war die Spielgemeinschaft über zwei Tage geschlossen in Rostock aufgetreten. Schon am Samstag hatte der Landesfußballverband alle Mannschaften empfangen, ehe man im Sportforum übernachtete. „Meine Schäfchen waren natürlich alle um 22 Uhr im Bett“, meinte

Trainer Wolfgang Müller gegenüber der Ostsee-Zeitung lächelnd, bevor die Fotos eines fröhlichen Abends präsentierte: „Wir leben von unser spielerischen Klasse, aber vor allem auch von unserem Willen und den Teamgeist. Und den haben wir am Samstag noch einmal gestärkt.“ Am Sonntagmorgen ging es dann zum Turnier, bei dem die Spielgemeinschaft das Auftaktspiel in der Gruppe B gegen den Hagenower SV bestreiten musste. „Wir wussten das wir den Auftakt diesmal nicht verpennen dürfen“ so SG-Coach Max Loebe. Und tatsächlich stellte Ramona Zitzen die Weichen schon nach wenigen Sekunden mit einem Traumtor auf Sieg. Anschließend wirkte die SG zwar noch etwas nervös, brachte den Sieg jedoch über die Zeit. Gegen den Ligakonkurrent VfB Traktor Hohen Spreng lief es dann zunächst gegen die Spielgemeinschaft. Nach einem Abwehrfehler geriet man mit 0:1 ins Hintertreffen. Doch die „Spaßtruppe“ zeigte Nehmerqualitäten. Henriette Sohns glich nach 10 Minuten zum 1:1-Endstand aus. „Wir wollten gegen Spreng schon das Halbfinale fix machen, so dass die Mädels nach dem Unentschieden erst einmal aufgemuntert werden mussten“, so Wolfgang Müller. Viel Zeit zur Aufmunterung blieb dem 55-jährigen Marlower Trainer Urgestein jedoch nicht, denn knapp 20 Minuten nach dem Remis wartete ein ganz dicker Brocken auf die SG: Der Regionalligist 1. FC Neubrandenburg. Die Viertorestädterinnen hatten ihre ersten beide Spiele sicher gewinnen können und schickten sich auch im dritten Turnierspiel an einen souveränen Erfolg zu feiern. Doch die SG-Spielerinnen warfen alles in die Wagschale und schmissen sich förmlich in jeden Angriffsversuch. „Wir wussten das wir hinten Beton anmischen müssen“, so Müller. Tatsächlich schien diese Taktik erfolgversprechend zu sein. So verschossen die Neubrandenburgerinnen einen Sechs- und einen Zehnmeter und scheiterten immer wieder an der vielbeinigen Abwehr um die starke Steffi Koltermann im Tor. Als die Schluss sirene ertönte, feierte der mitgereiste Anhang die Spielerinnen bereits wie den Turniersieger. „Wir wollten natürlich ins Halbfinale und wussten das wir unser Ziel jetzt erreicht hatten“, so Max Loebe.

Endstand Gruppe B:

1. 1. FC Neubrandenburg	5:0	7
2. SG Marlow/Gelbensande	2:1	5
3. VfB Traktor Hohen Spreng	2:3	4
4. Hagenower SV	0:5	0

In der Vorschlusrunde wartete mit dem Rostocker FC der beste Angriff der Gruppenphase. Doch wiederum gelang es der SG das eigne Tor zuzumauern und auch selbst offensiv mitzuspielen. „Das war ein klasse Spiel“, lobte Wolfgang Müller nach einem torlosen Unentschieden. Das Sechsmeterschießen musste die Entscheidung über den Finaleinzug bringen. Nachdem Henriette Sohns und Julia Schneider bereits für die SG verwandelt hatten und der RFC einen Sechsmeter vorbei geschossen hatte, verpasste Sally Spliedt den entscheidenden Nadelstich. Als dann Henriette Sohns ihren zweiten Sechser verschoss, machte der RFC den Finaleinzug perfekt. Die Trauer über das Halbfinalaus hielt sich jedoch beim Kreisligisten in Grenzen. „Jetzt holen wir uns hier gefälligst den dritten Platz“, forderte Max Loebe sein Team noch einmal zum Kampf auf. Und tatsächlich schenkte die SG dem Verbandsligisten FSV Schwerin im Spiel um Platz Drei keinen Meter. Immer wieder fing man die Schweriner Angriffe frühzeitig ab und schaltete blitzschnell auf Angriff um. So auch beim entscheidenden 1:0 durch Sally Spliedt in der achten Minute. Wolfgang Müller war die Freude ins Gesicht geschrieben: „Wer hat denn bitte ernsthaft damit gerechnet das wir hier ohne eine Niederlage durch

das Turnier kommen? Es war einfach sensationell was die Mädels hier abgeliefert haben. Ein großes Lob an das Team und vielen Dank für die zahlreichen Unterstützer.“

SG: Steffi Koltermann - Ramona Zitzen (1), Juliane Blankenhagen, Isabel Ziegler, Julia Schneider, Anna Lubs, Anne Worgall, Sally Spliedt (1), Henriette Sohns (1), Laura Krolkowski

Endstand:

1. 1. FC Neubrandenburg
2. Rostocker FC 1895
3. SG BSG ScanHaus Marlow/SV Gelbensander Grashoppers
4. FSV 02 Schwerin
5. Greifswalder FC
6. VfB Traktor Hohen Spreng
7. SV Hafen Rostock
8. Hagenower SV



Fotos: BSG ScanHaus Marlow

SV Barth dominiert beim I. Shell-Cup

Die Vienstädter siegen in Marlow souverän. Der Gastgeber sichert sich Rang Drei

Sie hatten dem Turnier ihren Stempel aufgedrückt und gewannen am Ende mit sechs Siegen aus sechs Spielen. Der SV Barth dominierte am vergangenen Samstag den I. Shell-Cup in der Marlower Sporthalle. Dabei hatten die Vienstädter ihre Spiele spielerisch leicht gewonnen. Einzig gegen das Gastgeberteam der BSG ScanHaus Marlow wackelten die Barther einmal kurzzeitig um dann 30 Sekunden vor dem Schluss doch den 3:2-Siegtreffer zu erzielen. „Der SV Barth war hier heute mit Abstand das beste Team“, meinte auch Jens Klingenberg vom Organisationsteam und fügte hinzu: „Dahinter waren die Teams sehr ausgeglichen, so dass dort jeder jeden schlagen konnte. Auch waren allen Mannschaften sehr fair.“ Bei der Siegerehrung wurde der Barther Triumph dann sogar noch abgerundet, als Tom Zilian als bester Torschütze und Bagher Bahmani als bester Spieler geehrt wurden. Während die Barther einen Start-Ziel-Sieg hinlegten, kämpften dahinter sechs Mannschaften um die Plätze. Die BSG ScanHaus Marlow war dabei schleppend ins Turnier gestartet und verlor gegen den Kreisligisten Kaveltdorfer SV mit 0:1. Anschließend steigerten sich die Gastgeber dann aber deutlich, mussten jedoch im entscheidenden Spiel um den Silberrang eine 2:3-Pleite gegen eine mit Verbandsligaspielern gespickte Freizeittruppe aus Rostock hinnehmen. Überraschen konnte auch eine Marlower Traditionsmannschaft den ein oder anderen Gegner. So sicherten sich die Oldies mit einem Sieg und zwei Unentschieden den fünften Rang. „Außer gegen Barth waren es alles knappe Kisten. Wir sind total zufrieden“, meinte Henry Berkahn, der viermal für die Traditionstruppe einnetzte. Nicht so zufrieden war man dagegen im Lager des SV Rot-Weiß Trinwillershagen II. „Wir haben leider unsere Punkte teilweise leichtfertig liegen gelassen“, sagte Trin-Coach Steve Kröger. Während die Triner auf dem sechsten Rang landeten, konnte der Kaveltdorfer SV nicht mehr an seine Leistungen aus den ersten beiden Spielen anknüpfen. Der Kreisligist, der mit Tommy Bieschke den besten Torsteher stellten, landete mit vier Zählern auf Rang Sieben.

Endstand:

1.	SV Barth	28:5	18
2.	Ackersturm Rostock	20:17	15
3.	BSG ScanHaus Marlow	13:10	9
4.	SG Empor Richtenberg	10:15	6
5.	Marlow Traditionsmannschaft	11:19	5
6.	SV Rot-Weiß Trinwillershagen II	10:15	4
7.	Kavelsdorfer SV	9:20	4



Barth:

Robert Mielke (2) - Jeffery Krüger (4), Bagher Bahami, Rick Wallis (3), Kevin Lange (2), Jos-Carlo Lübs (1), Max Quantz (2), Tom Zilian (9), Sascha Grosse (5)

BSG Marlow:

Sebastian Schult - Slawa Zadoroznij (1), Marc Pohlmann (2), Gero Leplow (3), Sven Mühling, Johann Lichtenstein (2), Christoph Ehlers, Philipp Rurik (3), Tobias Rummler (2)

Marlow Tradition:

Rainer Müller (2) - Jens Klingenberg (2), Stefan Grabarczyk, Jens Leischner (1), Sven Köpke (1), Andreas Lewerenz, Martin Sengbusch, Henry Berkhahn (4), Martin Redlich (1)

Trin:

Benjamin Rohde - Sven Siems (1), Karsten Kuchenbecker (1), Marcel Blöhse (1), Tobias Semrau (3), Christian Puziak (2), Robert Heuer (1), Robert Bollhagen (2), Paul Tapeser, Leo Tonat

Kavelsdorf:

Tommy Bieschke (2) - Marko Konieczna, Max Loebe (5), Eric Penndorf, Henry Haug (1), Christian Vogt (1), Tobias Bethke



Fotos: BSG ScanHaus Marlow

Vogelparkregion Recknitztal

WAS - WANN - WO

Veranstaltungshinweise für die Vogelparkregion Recknitztal

(Details zu den Veranstaltungen finden Sie auf www.vogelparkregion-recknitztal.de)

Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen

dienstags	10:00 - 15:00 Uhr	Schaupressen in der Ostseemühle - Ölherstellung aus Saaten und Nüssen	Ostseemühle Langenhanshagen
mittwochs	14:00 Uhr	Klangreise durch die Salztürme - tibetanische Klangschalenmassage	Salzreich Trinwillershagen
mittwochs	18:00 Uhr	Marlower Bier brauen LIVE erleben (kostenlose Führung)	Marlower Brauerei
donnerstags	10:00 - 17:00 Uhr	Tag der offenen Salztür in den Salztürmen Trinwillershagen	Salzreich Trinwillershagen
samstags	14:00 Uhr	Salzturmführung mit eindrucksvollem Blick hinter die Kulissen	Salzreich Trinwillershagen
sonntags	11:00 Uhr	Marlower Gabelfrühstück (bitte vorher anmelden)	Recknitztal-Hotel Marlow

Einmalige Veranstaltungen

Sa., 25.02.	10:00 Uhr	„Samstagsmaler“ - Kinderkunstprojekt für 4- bis 12-Jährige	Galerie im Kloster
Sa., 25.02.	16:00 Uhr	Fasching	Ribnitz-Damgarten Petersche Scheune Dänschenburg
Di., 28.02.	20:00 Uhr	Der besondere Film „Toni Erdmann“ (Deutschland/Österreich/Rumänien 2016)	Stadtkulturhaus Ribnitz-Damgarten
Mi., 01.03.	11:00 Uhr	Seifenkurs in der Seifenmanufaktur „Duft-Noten Ziolkowski“	Duft-Noten Krummenhagen
Sa., 04.03.	10:00 Uhr	„Samstagsmaler“ - Kinderkunstprojekt für 4- bis 12-Jährige	Galerie im Kloster Ribnitz-Damgarten
Mi., 08.03.	14:30 Uhr	Frauentag mit Schlagerparty (bitte anmelden: 038222 544990)	Schloss Semlow
Fr., 10.03.	19:30 Uhr	Travestieshow mit „The First Ladies“	JAM Bad Sülze
Sa., 11.03. - So., 12.03.		Tag der offenen Töpferei: Führung durch die Werkstatt ... Kaffee und selbstgemachter Kuchen	KERAMIK ton-studio-m-1 in Fahrenhaupt
So., 12.03.	10:00 Uhr	Geführte Wanderung: Die Spuren der Vergangenheit im Recknitztal entdecken (bitte anmelden: 0172 9360909)	Treffpunkt: Kirche Pantlitz
So., 12.03.	10:00 - 17:00 Uhr	Kinderflohmarkt	Foyer Sporthalle Marlow
Mi., 15.03.	10:00 Uhr	Geführte Wanderung: Auf Schusters Rappen: Gutshäuser, Parks, Natur, Steinzeitzeugen (bitte anmelden: 0172 9360909)	Treffpunkt: Schloss Kölzow
Fr., 17.03.	20:00 Uhr	Wunder-Bar-Konzert No. 23: Falk Bonitz Trio	Café Wunder Bar Bad Sülze
Sa., 18.03.	14:00 Uhr	Frauentagsfeier mit dem Mecklenburger Drehorgelorchester.	Jugendclub Gresenhorst

Details zu den Veranstaltungen finden Sie auf www.vogelparkregion-recknitztal.de



Neues aus dem Bücherdorf Gresenhorst

Treffpunkt Bücherdorf - An der Schule 2 (Schulkomplex)



Büchertauschbörse, Lesecafé

Geänderte Öffnungszeiten des Bücherdorfes Gresenhorst

Ab sofort gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 10:00 Uhr - 16:30 Uhr

Freitag: 10:00 Uhr - 14:00 Uhr

Kontakte: Telefon 038224 44521 und www.stadtmarlow.de

Der Freundeskreis des Bücherdorfes

Verschiedenes

Weiterbildung für Haus- und Kleingärtner

Thema: Saisonstart im Gemüsegarten



Für Gemüsegärtner beginnt die Gartensaison bereits im Vorfrühling. Abschließende Arbeiten zur Bodenverbesserung und Vorbereitung der Anbauflächen stehen auch im ökologisch betriebenen Garten auf dem Arbeitsplan. Einige wärmeliebende Gemüsesorten sollten ab März in Anzuchttopfen und Schalen ausgesät werden. Einrichtungen wie der Frühbeetkasten oder der Folientunnel unterstützen das vorzeitige Heranwachsen der Jungpflanzen. Der Kurs gibt Ihnen einen Überblick über:

- Methoden der Bodenpflege im Frühjahr zur Vorbereitung der Beetflächen einer Vierfelderfruchtfolgewirtschaft
- Gemüseanzucht: wichtige gärtnerische Hintergrundinformationen zur Direktsaat, Voranzucht, Jungpflanzenanzucht bis zu Keim- und Wachstumsbedingungen
- Workshop: Anzuchterde kostengünstig selber mischen, erproben unterschiedlicher Aussaatmethoden in unterschiedlichen Anzuchtgefäßen, pikieren der Sämlinge
- Funktion des Frühbeetes und Folientunnels, Vorstellung einer einfachen und kostengünstigen Bauweise für einen Frühbeetkasten

Wann: Samstag, 11.03.2017 (10:00 - 15:00 Uhr)

Wo/Treffpunkt: Minimanufaktur, Dorfstr. 22 in Parow

Referentin: Frau Roos, Natur-im-Garten-MV

Kosten: 15,- Euro/Teilnehmer
In den Kosten sind enthalten:

- Weiterbildung (ca. 4,5 h zzgl. Pause)
- Workshop inkl. Material
- Warme und kalte Getränke

Anmeldung: Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um vorherige Anmeldung bei Frau Pöttrich, Tel. 0172 8717820

Die Veranstaltung ist eine Zusammenarbeit zwischen der Minimanufaktur Parow, dem Projekt Natur im Garten M-V des Landschaftspflegeverbandes „Mecklenburger Endmoräne“ e. V. Neu Schloen und dem Projekt „Das grüne Netz der Klein- und Hausgärtner“ vom Jugendhaus „Storchennest“ e. V. in Niepars.

Deutsches Rotes Kreuz

Blutspendetermin

Der DRK-Blutspendedienst M-V führt **am 20.02.2017 Orts- teil Marlow, Jugendclub OT Marlow, DRK-Vereinsraum, Große Teichstraße, 15:00 Uhr - 19:00 Uhr** den nächsten Blutspendetermin durch.

Alle Gesunden im Alter von 18 - 68 Jahren werden gebeten, sich daran zu beteiligen.

Der DRK-Blutspendedienst

Kinderflohmarkt



in Marlow

am Sonntag, den 12. März 2017

von 10.00 - 13.00 Uhr,

für Schwangere ab 9.00 Uhr

(Mutterpass vorlegen / eine Begleitperson)

Sporthalle Marlow

(Otto-Grotewohi-Str. 12, 18337 Marlow)

*Die Kinder
können sich auf eine kleine
Überraschung freuen...*

10 % des Verkaufserlöses gehen an den Verein

"Ferien für die Kinder von Tschernobyl".

Weitere Informationen bekommt Ihr auf unserer Facebook Seite
Flohmarkt Marlow

Impressum
Marlow-Kurier
 Amtliches Bekanntmachungsblatt der Stadt Marlow

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG
 Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
 Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90
 Fax: 039931/5 79-30

Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16
 Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere aus Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Von Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Der Bürgermeister
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke

Erscheinungsweise: monatlich
Auflage: 2.500 Exemplare

Das amtliche Bekanntmachungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten in der Poststelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden.



Mopedschild schon ab 55 €.

Frei sein, cool sein, gut versichert sein.

Holen Sie sich jetzt bei uns ganz einfach Ihr Mopedschild für 2017. Wir bieten Ihnen ausgezeichneten Versicherungsschutz schon ab 55 € im Jahr. Wir beraten Sie gern.

Hauptvertretung
Inge Bützow & Werner Lichtwark
 Bei der Kirche 13 - 18337 Marlow
 Telefon 038221 80423 - Fax 038221 80423
 info.lichtwark@mecklenburgische.com
 www.mecklenburgische.de/w.lichtwark



- Anzeige -

Die neuen Mopedschilder sind schwarz

Ab 1. März 2017 benötigen Mopedfahrer das neue schwarze Versicherungskennzeichen. Es ist bei den Kfz-Versicherern erhältlich, unter anderem bei der Mecklenburgischen Versicherungsgruppe. Mofas und Mopeds sind vor allem bei Jugendlichen beliebt: Mit ihnen ist man schnell unterwegs und muss meistens nicht lange nach einem Parkplatz suchen. Dabei ist zu beachten, dass für jedes Verkehrsjahr eine Haftpflichtversicherung mit einem Versicherungskennzeichen gesetzlich vorgeschrieben ist. Vom 1. März 2017 an benötigen die Fahrzeuge ein schwarzes Kennzeichen, die grünen Schilder verlieren ihre Gültigkeit. Wer dann mit einem veralteten Kennzeichen fährt, hat keinen Versicherungsschutz und macht sich strafbar. Zu den Fahrzeugen, die ein Versicherungskennzeichen führen müssen, zählen Mofas, Mopeds, Mokicks, Roller, dreirädrige Kleinkrafträder und vierrädrige Leichtkraftfahrzeuge (bis maximal 350 kg) sowie Krankenfahrstühle.

Die neuen Kennzeichen gelten für ein Jahr und sind direkt bei den Kraftfahrtversicherern erhältlich. Bei der Mecklenburgischen Versicherungsgruppe sind die Beiträge mit Selbstbeteiligung für die Mopedversicherung im Verkehrsjahr 2017/2018 gegenüber dem Vorjahr unverändert niedrig. Wer sein Kleinkraftrad hier versichert, erhält zusätzlich kostenlos eine Ausweistasche und einen Montagerahmen. Das Unfallrisiko der Kleinkrafträder ist hoch, wie die Unfallforschung der Versicherer ergab: Die circa 1,7 Millionen Mofa- und Mopedfahrer verursachten zum Beispiel 2015 rund 22.000 Haftpflichtschäden. Mit 13 Schäden auf 1.000 Fahrzeuge verursachten Mofas und Mopeds fast doppelt so viele Unfälle wie „richtige“ Motorräder. Die Versicherer zahlten hierfür etwa 53 Millionen Euro an Geschädigte. Die Diebstähle bei Mofas und Mopeds sind nach Aussage des GDV (Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft) zwar rückläufig. Trotzdem sind Mofas und Mopeds noch immer deutlich häufiger als andere Fahrzeuge betroffen. Wer persönliche fachliche Beratung wünscht, kann sich an eine der über 800 hauptberuflichen Agenturen der Mecklenburgischen wenden - unter anderem an Werner Lichtwark in Marlow.

**DIESE SHOW KÜSST DICH WACH...
 MORGENS EINSCHALTEN!**

Der Radiomorgen für Mecklenburg-Vorpommern mit XXL-Morgenmann Onni Schlebusch & Sonnenschein Ariane Stahn

Antenne MV
 UNSER LAND MACHT UNS AN.

LW-flyerdruck.de
 Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

✉ info@LW-flyerdruck.de ☎ 09191 7232-88 🌐 www.LW-flyerdruck.de

Foto: LW_Archiv



RUND UMS HAUS

BAUEN | WOHNEN | EINRICHTEN

Firmen setzen auf Klimaschutz

Die deutschen Unternehmen machen mit beim Klimaschutz. Eine aktuelle Trendstudie von Eon zeigt, dass ein Großteil der Unternehmen das Thema Energiesparen ernst nimmt. Rund 75 Prozent der befragten Geschäftsführer gaben an, dass sie in den vergangenen drei Jahren in den Klimaschutz investiert haben. Wichtigste Maßnahmen für jedes zweite Unternehmen waren die Sanierung von Heizungen und der Einbau effizienterer Beleuchtungen. Gut jedes dritte Unternehmen hat seine Produktionsprozesse optimiert. Ebenso viele Firmen haben ihre Gebäude gedämmt. „Energie und Klimaschutz haben einen festen Platz auf der Agenda deutscher Unternehmen“, bestätigt Heinz Rosenbaum, Geschäftsführer Eon Energie Deutschland. „Es gibt aber noch erhebliches Verbesserungspotenzial, insbesondere in den Bereichen Eigenerzeugung und Speicher.“ Weitere Ergebnisse der Trendstudie: Immer mehr Unternehmen setzen auf eigene Kleinkraftwerke, um ihre Strom- und Heizkosten weiter zu senken. Im Mittelpunkt stehen dabei Blockheizkraftwerke, oft in Kombination mit Photovoltaik-, Solarthermie- oder kleineren Windkraftanlagen. Jeder zweite Geschäftsführer von Unternehmen mit einem Umsatz von mehr als 50 Millionen Euro interessiert sich für diese Form der dezentralen Stromerzeugung. Je größer das Unternehmen, desto höher das Interesse am eigenen Kraftwerk. Nur jedes vierte Unternehmen konnte keine Einsparpotenziale identifizieren oder ausschöpfen. Die befragten Geschäftsführer gaben als wesentliche Ursache zu hohe Investitionen an. spp-o



Foto: Eon/spp-o

KAMINHOLZ BUCHE

- kammergetrocknet -



**FORSTSCHAUENE
WOLSEN**

☎ 01 71/6 40 62 85

www.forstscheune-wolsen.de

Landgesellschaft
Mecklenburg-Vorpommern mbH

Mecklenburg
Vorpommern
MY first goal.

**Wir kaufen Ackerland
und Grünland**

www.lgm.de

Als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen kaufen wir Ackerland und Grünland zur Flächensicherung landwirtschaftlicher Betriebe und öffentlicher Vorhaben.

Sprechen Sie uns an, Herr Schuckmann berät Sie gern!

Tel.: 0381 40513-24 · E-Mail: frank.schuckmann@lgmv.de

Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH · Biestower Damm 10a · 18059 Rostock

Heizungsetikett für alte Heizkessel

Das Heizungsetikett ist ab 2017 auch für Heizkessel ab 15 Jahren verpflichtend. Bisher war es nur für neue Kessel vorgeschrieben und konnte vom Schornsteinfeger oder Heizungsinstallateur bereits auf freiwilliger Basis vergeben werden. Seit dem 1. Januar muss der Bezirksschornsteinfeger nun auch alte Heizkessel in die Effizienzklassen A++ bis E (Neuanlagen: bis G) einordnen und das passende Heizungsetikett anbringen. Die dabei entstehenden Kosten werden den Schornsteinfegern vom Bund erstattet.

**Firma
Oehlckers**

Landschaftspflege und Dienstleistungsbetrieb

- Beseitigung von Rohrverstopfungen mit 24-Stunden-Service
- Wartung und Einbau von Kleinkläranlagen, Abscheideranlagen und Pumpenschächten
- Dichtheitsprüfung mit Luft und Wasser
- Pflege von Parkplatz und Grünanlagen
- Winterdienst
- Bau von Tank- und Waschplätzen
- Pflasterarbeiten, Erdarbeiten
- Straßeninstandsetzung

Hagen Oehlckers

Tel.: (0 38 21) 71 35 38,

E-Mail: info@firma-oehlckers.de,

Ostring 4, 18320 Plummendorf

Fax: 71 35 39, Funk: (01 71) 8 02 56 28

Webseite: www.firma-oehlckers.de

Nieparser Bauunion

www.nieparser-bauunion.de



DACHDECKEREI

Dach-, Zimmerer-, Klempnerarbeiten

Angebot: 100 m² Abriss, Lattung u. glanzbeschichtete Dachsteine nur 4.650,- €

Tel. 038321 69424 Funk 0171 6468883 Mail: dachdeckerei-schilling@t-online.de

**Winter-
rabatt**

IHRE KOMPETENTEN FACHPARTNER VOR ORT

Wir beraten Sie gern!



**Bautischlerei
& Zimmerei**

Richard Rehberg



**Möbeltischlerei &
Leistenproduktion**

Robert Rehberg



- Neubau
- Altbausanierung
- Trockenbau
- Innenausbau und Einrichtung
- Fenster / Türen

- Innentüren
- WC-Anlagen
- eigener Treppenbau
- Hörmann Tor-Systeme
- Carport-Terrassenbau

- Rollläden, Markisen und Insektenschutz
- Treppenrenovierung
- Fertigparkett und Dielung
- Holzbau und Denkmalpflege

- Maurerarbeiten i.R.d HwO
- kompletter Dachstuhlabbund
- Außenfassaden
- Einbauschränke
- Küchen

18334 Lindholz OT Breesen • ☎ 038320-47687 u. 47947 • Fax 66300 • bautischlerei.rehberg@t-online.de

Filigran und doch stabil Wintergarten aus Holz

Ein Wintergarten am Haus wird schnell zum Lieblingsplatz für die ganze Familie: Hier hat man das Gefühl, mitten im Garten zu sitzen - und ist doch gut geschützt vor Wind und Wetter. Das Outdoor-Feeling in diesem lichtdurchfluteten Raum lässt sich auch dann noch genießen, wenn sich die Temperaturen im Herbst und Winter im Sinkflug befinden. Wer durch den Bau beziehungsweise Anbau eines Wintergartens zusätzlichen Wohnraum gewinnen will, sollte auf Holz setzen. Es ist ein nachwachsender und ökologischer Baustoff, passt zu jedem Wohnstil und sorgt für ein angenehmes Wohngefühl. Vor allem aber lässt Holz bei der Konstruktion und Gestaltung des Wintergartens viel Raum für Individualität. Besonders gut geeignet für die Konstruktion eines Wintergartens ist Brettschichtholz aus heimischen Hölzern wie Fichte, Lärche, Tanne, Douglasie, Kiefer oder Eiche. Holz ist allerdings nicht gleich Holz: Trägt es beispielsweise das PEFC-Siegel mit dem stilisierten Laub- und Nadelbaum im Logo, stammt es garantiert aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern. Wer mit einem Wintergarten die Naturnähe sucht, für den ist es auch gut zu wissen, dass das Holz im Einklang mit der Natur geerntet wurde.

Gegen den Einfluss des Wetters wird die Holzkonstruktion durch den passenden Anstrich, eine Holzschutzlasur oder die Kombination mit Aluminium auf der Außenseite geschützt. Will man ganzjährig aus dem Wintergarten den Blick in die Natur genießen, sollte er beheizbar sein und den Anforderungen der Energieeinsparverordnung (EnEV) entsprechen. djd



Foto: djd/holzvomfach.de



**Stück für Stück zum Erfolg,
mit uns!**



Ihr persönlicher Ansprechpartner

Jens Pfann

Tel. 0171/9 71 57 37



Ich bin telefonisch für Sie da.

Kirsten Bunge

Tel. 039931/ 5 79 50



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Telefon: 03 99 31/5 79-0
Telefax: 03 99 31/5 79-30 · Internet: www.wittich.de
e-mail: j.pfann@wittich-sietow.de / k.bunge@wittich-sietow.de

99,- € | gültig bis 31.3.2017



ASTRA

UNVERSCHÄMT GÜNSTIG.

Abb. zeigt Sonderausstattungen.



Stylish, dynamisch, angesagt. Erleben Sie selbst, wie der Astra mit Innovationen der Oberklasse¹ überzeugt:

- IntelliLux LED^{®1} – erstes LED Matrix Licht in seiner Klasse
- Wellnessfaktor dank Premium-Ergonomiesitzen mit Gütesiegel AGR (Aktion Gesunder Rücken e. V.) inklusive Sitzventilation und Massagefunktion¹
- überragende Konnektivität mit Opel OnStar^{1,2}



Jetzt Probe fahren!
Der Astra. Ärgert die Oberklasse.

UNSER LEASINGANGEBOT

für den Opel Astra 5-Türer, Selection, 1.4, 74 kW (100 PS)
Manuelles 5-Gang-Getriebe

Monatsrate 99,- €

Leasingangebot: einmalige Leasingsonderzahlung: 2.990,- €, Überführungskosten: 750,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag*: 6.554,- €, Laufzeit: 36 Monate, mtl. Leasingrate: 99,- €, Gesamtkreditbetrag: 17.260,- €, effektiver Jahreszins: 1,99 %, Sollzinssatz p. a., gebunden für die gesamte Laufzeit: 1,99 %, Laufleistung (km/ Jahr): 10.000.

* Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten sowie gesonderter Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern nach Vertragsende (Freigrenze 2.500 km). Händler-Überführungskosten in Höhe von 750,- € sind nicht enthalten und müssen an Autohaus Gerds GmbH separat entrichtet werden.

Ein Angebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die Autohaus Gerds GmbH als ungebundener Vermittler tätig ist. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 7,5-7,3; außerorts: 4,4-4,2; kombiniert: 5,5-5,4; CO₂-Emission, kombiniert: 128-124 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C

¹ Optional bzw. in höheren Ausstattungsvarianten verfügbar.

² OnStar Dienste kostenlos für zwölf Monate ab Erstzulassung. Danach jährliche Gebühr von derzeit 99,50 € für die OnStar Dienste. WLAN Hotspot kostenlos für drei Monate bzw. 3 GB genutztes Datenvolumen. Nach Ablauf der drei Monate oder nach Verbrauch der 3 GB, je nachdem, was zuerst eintritt, endet die kostenlose Testphase. Anschließend sind bei dem mit OnStar kooperierenden Netzbetreiber kostenpflichtig verschiedene Pakete buchbar.



Autohaus Gerds GmbH

Zum Rauhen Berg 16
18507 Grimmen
Tel.: 038326/2848

A bis Z Fachmann

Hier finden Sie den richtigen Ansprechpartner!

Stall und MP Hofbedarf

Martin Paplewski
Schwarzer Weg 3a · 18334 Dettmannsdorf-Kölsow
Funk: 0171 4360902 · Tel./Fax: 038228 61733 · m.paplewski@freenet.de

- Futtermittel • Kleintierbedarf • Schädlingsbekämpfung • Fleischereibedarf
- Weidezaunmaterial • Melkmaschinenzubehör • Motoren u. Mischöl

Geöffnet: **Di - Fr** 12.00 - 17.00 Uhr **Mi** 09.00 - 17.00 Uhr

Hauskrankenpflege Heine

Beratung, Hilfe & Pflege zu Hause

Marlower Str. 37 a, 18337 Gresenhorst
Tel.: 03 82 24/4 43 79, Funk: 0172/99 99 684

E Brüning

EDEKA

Boddenstraße 2 & **Herderstr. 23**
70 98 69-0 **62014**
Ribnitz **Damgarten**

Unser LIEFERSERVICE für Marlow u. Umland

Lebensmittel • Getränke • Buffets
Obstplatten • Käseplatten



immer Dienstag 10 - 14
immer Donnerstag 14 - 18
(bitte bis 9 Uhr bestellen)
nähere Infos zu Lieferkarten und Bedingungen
unter Tel.-Nr. 03821 - 7098690
oder www.edeka-bruening.de